Zugestellt duch Post.at | Aufgabepostamt A-3122 Gansbach

Ausg. 04/2008

DER DUNKELSTEINER

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Schon viel erreicht ...

Ärmel hochkrempeln für 2009

Frohe Weihnachten & Prosit Neujahr!

Foto: ljm

Hundeabgabe 2009

Die Hundeabgabe ist jeweils bis spätestens 5. Februar für das laufende Jahr (2009) zu entrichten. Die Höhe der Hundeabgabe beträgt € 15,00. Hundemarken werden nur noch für neu angemeldete Hunde ausgegeben. Alle anderen Marken behalten weiter ihre Gültigkeit.
Wie Sie sicher wissen, ist jeder Hundehalter gesetzlich verpflichtet, seinen Hund mit einer gültigen Hundemarke zu kennzeichnen. Sollten Sie keinen Hund mehr besitzen, so teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit.

Straßenbeleuchtung

Ausgefallene oder blinkende Straßenbeleuchtung melden Sie bitte direkt unter 02753/6236 (Tonband) oder an 0664/4300591

Jagdpachtauszahlung

Gemeindeamt Gansbach:
DI, 03.03.2009, 14–16 Uhr
FR, 06.03.2009, 08–11 Uhr
DI, 10.03.2009, 14–16 Uhr
FR, 13.03.2009, 08–11 Uhr

Gemeindeamt Gerolding:
MO, 02.03.2009, 08–11 Uhr
DO, 05.03.2009, 14–16 Uhr
MO, 09.03.2009, 08–11 Uhr

Gemeindeamt Mauer:
MO, 02.03.2009, 14–16 Uhr
DO, 05.03.2009, 08–11 Uhr
MO, 09.03.2009, 14–16 Uhr

Der Jagdpacht kann weiters bis Ende März 2009 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Gerolding behoben werden.

Postpartner Gansbach

Mo.–Do.: 8.00–12.00 Uhr; 13.00–15.00 Uhr; Fr.: 8.00–12.00 Uhr

Feiertagsgottesdienste

Gansbach

24.12., 15:00 – Kindermette
24.12., 21:30 – Turmblasen
24.12., 22:00 – Weihnachtsmette
25.12.,09:00 – Hochamt
26.12., 09:00 – Hl. Messe
31.12., 15:00 – Jahresschlussandacht
01.01., 14:30 – Rosenkranz
15:00 – Neujahrsmesse

Gerolding

24.12.,15:30 – Kindermette
24.12., 22:00 – Christmette
25.12., 09:00 – Hochamt
26.12., 09:00 – Pfarrgottesdienst
31.12., 15:30 – Altjahrsandacht
01.01., 09:00 – Pfarrgottesdienst

Mauer

24.12., 16:30 – Kindermette
24.12., 21:45 – Turmblasen
24.12., 22:00 – Christmette
25.12., 09:00 – Volkshochamt
26.12., 08:30 – Pfarrgottesdienst
31.12., 16:00 – Altjahrsandacht
01.01., 09:00 – Pfarrgottesdienst

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Vom 24. Dezember 2008 bis einschließlich Montag, dem 5. Jänner 2009 sind keine Amtsstunden am Gemeindeamt.
Wir sind für Sie wieder ab 7. Jänner 2009 erreichbar. Das Gemeindeamt Gansbach ist jedoch für dringende Anfragen während der Postpartnerdienstzeiten besetzt.

Statistik der Gemeinderatssitzungen 2008

Im Laufe des Jahres 2008 wurden in sechs Gemeinderatssitzungen 57 Tagesordnungspunkte mit 45 Unterpunkten behandelt und zur Sprache gebracht bzw. beschlossen.

Gemeindeamtsstunden

Gansbach

Dienstag: 14.00–16.00 Uhr
Freitag: 8.00–11.00 Uhr

Gerolding

Montag: 08.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–16.00 Uhr

Mauer

Montag: 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–11.00 Uhr

Mittwoch keine Amtsstunden!

Bgm.-Sprechstunden

Am Gemeindeamt – Montag:

Gansbach: 13.00–14.00 Uhr
Gerolding: 14.15–15.15 Uhr
Mauer: 15.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag:

Gansbach: 18:30 bis 19:30 Uhr

Statistik Standesamt & Staatsbürgerschaft '08

52 Staatsbürgerschaftsnachweise
1 Geburt
6 Eheschließungen
8 Sterbefälle

Bauamtstatistik 2008

Über folgende Bauvorhaben wurden Verhandlungen durchgeführt:

5 Einfamilienhäuser
1 Betriebstättenbewilligung
14 Zu- und Umbauten bzw. Nebengebäude
11 Wirtschaftsgebäude
5 Lagerungen flüssiger Brennstoffe
2 Baubehördliche Überprüfungen gemäß § 30 NÖ BO
1 Bauliche Anlage

Jetzt die Ärmel hochkrempeln

Ein erfolgreiches Jahr motiviert uns für das kommende um neue Ziele zu erreichen

Foto: ZVG

Am Ende dieses politisch turbulenten Jahres und angesichts einer weltweiten Finanzkrise scheint dieser Ausspruch durchaus verwegen. Wer aber seinen Karren jetzt laufen lässt, läuft Gefahr überrollt zu werden. Ärmel hochkrempeln, zahlt sich immer aus. Dies hat nicht nur für den privaten Bereich, als unselbstständig arbeitender Mensch, Unternehmer, aber auch für die Gemeinde Gültigkeit. Auch eine Kommune spürt einen Konjunktureinbruch durch sinkende Steuereinnahmen.

Unsere Dunkelsteinerwald Tracht

Im Dezember gibt es sie wieder direkt in der Region – zum Anschauen, Probieren, Bestellen oder auch gleich zum Mitnehmen bei Martina Haselwanter in Oberbergern 135. Mittwochs 17–20 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 0676/9261966.

Wege finden, oder bauen

Während die Einen entmutigt die Situation beklagen und unter den derzeitigen Gegebenheiten klagen, krempeln andere die Ärmel hoch und sagen: „Entweder wir finden einen Weg, oder wir bauen einen.“ Dieses Motto stand dieses Jahr auch bei so mancher schwieriger Gemeindeentscheidung Pate. Wir können mit der Jahresbilanz 2008 durchaus zufrieden sein.

- Das „Jahrhundertprojekt Abwasserbeseitigung in allen Orten“ wurde nach 15-jähriger Bauzeit beendet.
- Wurden als Klimabündnisgemeinde ausgezeichnet.
- Die Angelobungsfeier in Gansbach war ein Fest der besonderen Art.
- Der Kirchenplatz in Mauer ist Dorferneuerung pur.
- Das Bürgerbeteiligungsmodell „Gemeinde 21“ ist eine wichtige Grundlage für eine zukünftige Weichenstellung und gute Projekte.

Lesen Sie die angeschlossenen Beiträge von Gemeinderäten und Vereinen – Sie werden an viele Aktivitäten erinnert und aufmerksam gemacht.

Als große Schwäche der Marktgemeinde wurde im Rahmen des Strategietages unser „Kirchturmdenken“ in der Gemeinde zu Recht angeprangert. Dieses „Kirchturmdenken“ („i bin i“) zu verbessern, erinnert mich ein wenig an Sysiphos: Jener König aus Korinth, den die Götter wegen seiner Verschlagenheit damit bestraft haben, in alle Ewigkeit einen Felsbrocken einen Hang hinauf zu wälzen. Kaum oben angelangt, rollte der Felsblock sofort wieder herunter. Ich fürchte wir werden noch viele herunterrollende Steine im Gemeindedenken erleiden müssen. Daher ersuche ich alle Verantwortungsträger und Vereinsobmänner zukünftig gemeindeweit zu denken und zu handeln. Gemeinde leitet sich von Gemeinschaft ab und eine Gemeinschaft respektiert die Stärken und Schwächen der anderen. Davon hängt sicherlich Erfolg oder Misserfolg ab. Die wichtigsten Voraussetzungen zur Ortsentwicklung sollen aber für alle Orte gleich sein und dazu zählen:

- attraktive Baulandwidmung und Wohnungsbau, den wir auch für Gansbach und Gerolding andenken um jungen Leuten das Bleiben zu erleichtern
- Kindergärten und Schulen für unsere Kinder modern und dezentral zu erhalten
- Nahversorger und Infrastruktur, wie Straßen und Wege, auszubauen und zu erhalten
- Vereine sind Lebensnerv aller gesellschaftlicher und kultureller Aktivitäten

Ein ehrgeiziger Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2009 unterstreicht den unbändigen Willen vieles zu tun und zu erreichen.

In diesem Sinne danke ich allen sehr herzlich für Hilfsbereitschaft, Einsatz und Engagement in allen Vereinen und Institutionen der Gemeinde. Bedanken möchte ich mich auch für das gute Miteinander bei den Gemeindebediensteten und Gemeinderäten. Ich bitte dies auch in Zukunft so zu halten und freue mich auf viele Herausforderungen des neuen Jahres. Allen Verantwortungsträgern, Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und vor allem gesundes und glückliches Jahr 2009.

Bürgermeister Franz Penz

Foto: Pixelio.de

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung gewährt für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 200,-- für die Heizperiode 2008/2009. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung
Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) bis spätestens 30. April 2009 beantragt werden. Ausgleichszulagenempfänger haben im November 2008 den Heizkostenzuschuss automatisch mit der Pensionszahlung überwiesen bekommen und brauchen daher keinen Antrag mehr zu stellen.

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber: Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, Gemeindeplatz 1, 3392 Gerolding; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Penz, Telefon: 0 27 52/82 46;
Redaktion: Erich Galander, Amtsleiter, Gemeindeamt Gerolding, Tel.: 0 27 52/82 46;
Fax 0 27 52/82 30 22,
e.galander@dunkelsteinerwald.at
www.dunkelsteinerwald.gv.at
Erscheinungsweise: 4 mal/Jahr
Satz: ljm Werbeagentur
3382 Loosdorf, www.ljm.at
Druck: gugler cross media GmbH
3390 Melk, www.gugler.at

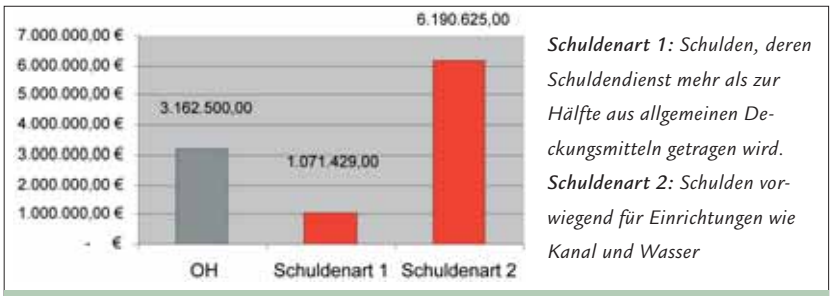
Budgetvoranschlag '09

Im ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald sind folgende Ausgaben und Einnahmen budgetiert:

Gruppe – Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1 Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	6.400,00	372.700,00
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.200,00	26.100,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	91.300,00	631.100,00
3 Kunst, Kultur u. Kultus	400,00	57.700,00
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	3.500,00	254.100,00
5 Gesundheit	400,00	370.300,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	1.700,00	27.100,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	29.000,00
8 Dienstleistungen	1.061.600,00	1.207.300,00
9 Finanzwirtschaft	1.995.000,00	187.200,00

Im außerordentlichen Haushalt müssen im Jahr 2008 folgende Beträge für die angeführten Vorhaben aufgebracht werden:

90.000,00	Dorferneuerungsaktivitäten in der Marktgemeinde
186.000,00	Straßenbau, Ortsbeleuchtung und Verkabelungen
299.500,00	Erweiterungen und Neuerrichtungen von Kanal- und Wasserversorgungsanlagen
402.000,00	Gruppenerweiterung KG Mauer, San. VS Gansbach
475.000,00	Amtshaus, Feuerwehr, usw.



Entwicklung der Schulden

Maastricht-Ergebnis 2009/2012

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

Umbau der ehemaligen Volksschule Gerolding

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald braucht im Mittelpunkt des Gemeindegebietes ein repräsentatives Verwaltungsgebäude, das modern und zeitgemäßen Anforderungen auch gewachsen ist. Daher beschloss der Gemeinderat nach zweijähriger Prüfung und Diskussion im November dieses Jahres, das ehemalige Volksschulgebäude Gerolding zu sanieren und umzubauen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2009 beginnen und in den ersten Monaten 2010 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten liegen deutlich unter Neubaukosten. Aufgrund einer frühen, charaktervollen, gedrungenen und dominanten Bauweise und Fassadenausführung steht dieses Gebäude unter Denkmalschutz. Die Gemeinde möchte daher diesen rechtlich-baulichen Ansätzen zur Erhaltung eines Ortsbildcharakters, aber auch der Notwendigkeit zur Ausgestaltung moderner Büroräumlichkeiten gerecht werden. Die Devise lautet: Innen modern und zeitgemäß, bei Erhaltung des äußeren Erscheinungsbildes. 620.000 Euro sollen die Gesamterrichtungskosten betragen. Das Land Niederösterreich hilft mit Bedarfszuweisungen und geförderten Krediten.

Sanierung VS Gansbach

Der Gemeinderat hat sich auch zum Ziel gesetzt die Volksschule Gansbach einer umfassenden äußeren Sanierung zu unterziehen. Geplant sind die Erneuerung des südlichen Dachabschnittes, sowie neue Fenster und Fassadenfärbelung. Die WC-Anlagen im Erdgeschoss werden ebenfalls umgestaltet. Nachdem auch die Volksschule Gansbach denkmalgeschützt ist, müssen wir ebenso wie in Gerolding von einer Vollwärmeschutzfassade Abstand nehmen. Durch Deckendämmung und der neuen Fenster weist das Energiekonzept auch hier eine ca. 35 prozentige Einsparung von Energie auf. Im Budgetplan 2009 sind dafür 117.000 Euro vorgesehen.

Geänderte Gebührensätze bei Abwasserbeseitigungsanlagen

Nach Fertigstellung aller Abwasserbeseitigungsanlagen in der Gemeinde sind die jeweiligen Gebührensätze jeder Anlage durchgerechnet worden. Es ergeben sich daraus einige Änderungen. Die bereits länger in Betrieb stehenden Kläranlagen wie Gansbach und Gerolding müssen geringfügig angehoben werden (bisher € 2,18), weisen aber weiterhin den geringsten Gebührensatz auf.

Einige jüngere Kläranlage wie Krapfenberg, Eckartsberg und Himberg (bisher € 3,05, € 3,54, € 3,24) können nach Inbetriebnahme abgesenkt werden. Alle anderen bleiben im Wesentlichen unverändert.

Eckartsberg, Himberg, Kochholz/Häusling und Krapfenberg – Einheitssatz € 2,80; Besenbuch, Hessendorf, Kicking, Mauer, Öd – Einheitssatz € 2,60; Gansbach, Gerolding und Neuhofen – Einheitssatz € 2,40.

Die erste Gebührenfestlegung wurde nach Vorlage aller Kennzahlen vom Land getroffen. Die jetzige Berechnung der Benützungsgebühr ergibt sich aus Rückzahlung, Energie – und Wartungskosten und Kläranlagenkosten. Die Kanalbenützungsgebühr ist eine Landesverordnung und für alle Gemeinden gleich anzuwenden. Die Berechnung erfolgt nach erhobener Berechnungsfläche mal Einheitssatz.

Die Bereitstellungsgebühr beim Wasser wird künftig für alle Anlagen gleich gestaltet. Dies bedeutet, dass die Bereitstellungsgebühr für die Wasserverworgungsanlage Gerolding von € 130,-- auf € 100,-- abgesenkt wird.

***Die ehemalige Volksschule in Gerolding** wird bis 2010 zum modernen Verwaltungsgebäude umgebaut.*

Die Sanierung der Volksschule Gansbach wurde beschlossen.

Zukunftsbild der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Im September wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt, dessen Ergebnis für eine Stärken- und Schwächenanalyse herangezogen wurde, mit der anschließenden Erstellung eines Zukunftsbildes für die Gemeinde. Im Rahmen der Ideenwerkstätte wurden sechs Ar-

beitskreise (Kinder, Jugend und Familie; Landwirtschaft, Umwelt und Energieeffizienz; Soziales, Gesundheit und Generation 50+; Kultur und Freizeit; Wirtschaft, Tourismus und Regionales) gebildet, die gemeinsam mit dem Kernteam die nächsten Jahre Ideenspender und Schrittmacher für Gemeindeprojekte sein sollen.

Alle Detailergebnisse der Bürgerbefragung finden Sie auch unter www.dunkelsteinerwald.gv.at

Rechtsstehend die wichtigsten Auszüge dieser Bürgerbefragung.

Dunkelsteinerwald – mit Familie und Natur in die Zukunft: *Die sechs Arbeitskreise analysierten im Rahmen der Ideenwerkstätte Stärken und Schwächen und entwickelten ein Zukunftsbild für die Marktgemeinde.*

Freuen sich über die Neugestaltung *des Kirchplatzes in Mauer.*

Feierliche Kirchenplatzeröffnung mit angeschlossener Spatenstichfeier für den Kindergarten Zubau *am 5. Oktober im Rahmen des Erntedankfestes in Mauer. In der ersten Jahreshälfte 2009 möchte die Gemeinde mit dem Dorfverein und der Pfarre gemeinsam ein öffentliches WC mit Verein- und Tourismusstand errichten. Die Parkplätze werden ebenfalls erweitert. Ein herzeigbares Dorferneuerungsprojekt der Marktgemeinde und des Landes Niederösterreich.*

Rat und Hilfe:

Das Land Niederösterreich bietet unabhängige Finanzierungsberatung für verunsicherte Häuslbauer an. Angesichts der Finanzkrise passieren seltsame Dinge. Zurzeit herrscht bei privaten Kreditnehmern Verunsicherung und Misstrauen. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Daher bietet das Land Niederösterreich eine Wohnbauhotline unter der Nummer 02742/22 1 33 zum Thema Finanzierung an. ■

Wir suchen dich!

Du bist Student/in und hast im Februar Zeit?

Einige Arbeitsgruppen der Gemeinde21 brauchen Deine Mithilfe! Du telefonierst gern und gut und bist perfekt am Computer, außerdem hast Du Führerschein und ein Auto? – Dann schick deine Bewerbungsunterlagen per Mail an gemeinde@dunkelsteinerwald.at Es geht um die Bewerbung der Gemeinde und die Erstellung eines Gewerbeindexes!

Gemeinde21 sucht Homepage Ersteller/in und Betreuer/in!

Im Rahmen der AG Umwelt/Energie soll eine Internetbörse erstellt werden. Sie kennen sich aus in der online-Welt (besonders mit Kommunikationstools) und haben Interesse, diese Börse zu erstellen? Ihre Bewerbung senden Sie an: gemeinde@dunkelsteinerwald.at (inkl. Honorarvorstellung)!

gemeinde 21

ein baustein der NÖ dorferneuerung

Weiters braucht diese Börse ein/e Betreuer/in, der/die anfangs einige Stunden und danach etwa 8 Stunden im Monat die Aktualität der Börse gewährleistet. Sie kennen sich aus, haben einen leistungsfähigen Internetanschluss und Interesse, hier zu helfen (finanzielle Abgeltung geplant)?

Dann schreiben Sie ebenfalls an gemeinde@dunkelsteinerwald.at!

Ergebnisse der Bürgerbefragung

Kindergärten und Schulen stehen fast jedes Jahr vor neuen Voraussetzungen

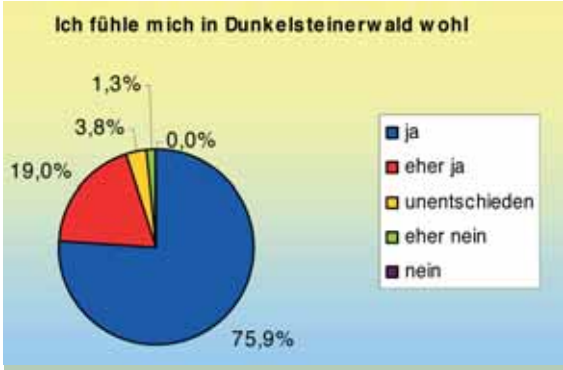
Themen

Zuerst eine Übersicht über die Mittelwerte – anschließend eine komplette Tabelle mit den einzelnen Werten (sehr wichtig, 2,3,4, unwichtig). Die höchsten Werte sind jeweils hervorgehoben. Die Themen sind nach der ersten Spalte „sehr wichtig“ geordnet. Die Mittelwerte sind für die Eingabe in die „Bevölkerungsmeinung“ des Nachhaltigkeits-Checks geeignet.

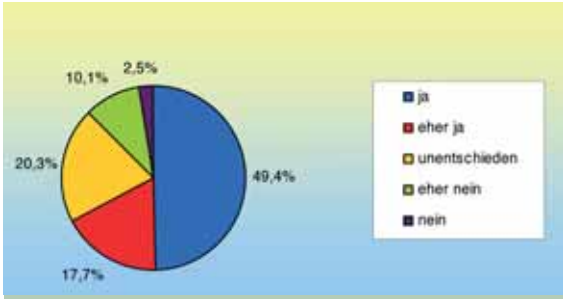
Es fällt auf, dass vor allem Themen rund um den Großbereich „Natur und Umwelt“ ganz vorne liegen – und dafür die Wirtschaftsthemen (inkl Arbeitsplätze!!) sehr weit hinten. Das stellt wohl eine nicht alltägliche Situation dar. Die Tabelle mit allen Werten zeigt, dass die Mehrheit der Befragten (zum Großteil absolut) immer bei „sehr wichtig“ lag – die Mittelwerte kommen oft erst über die anderen Nennungen zustande.

Stärken und Schwächen

Befragt wurde die Bevölkerung auch nach der Einschätzungen von Stärken und Schwächen der Gemeinde in drei Bereichen.



***75,9% der Befragten** fühlen sich in der Marktgemeinde wohl.*



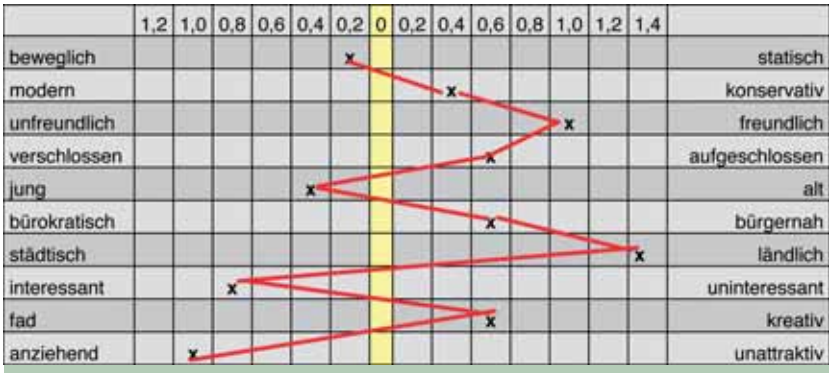
***„Ist Dunkelsteinerwald eine Gemeinde mit Zukunft?“** beantworten fast die Hälfte aller Befragten mit „ja“ und weitere 17,7% mit „eher ja“.*

Thema	Wertung
1 Erhaltung der Landschaftsqualität	1,30
2 Gesundheit und Sicherheit	1,35
3 Umweltschutz	1,39
4 Wohnen, Verkehr, Nahversorgung	1,49
5 Energiesparen und effiziente Nutzung natürlicher Grundlagen	1,53
6 Erhalt der biologischen Vielfalt	1,54
7 Einsatz von alternativen Energien	1,59
8 Naturnahe sparsame Flächennutzung	1,60
9 Soziales Engagement / Hilfsdienste	1,75

Thema	sehr wichtig	2	3	4	unwichtig
Erhaltung der Landschaftsqualität	80,5%	11,7%	6,5%	0,0%	1,3%
Gesundheit und Sicherheit	74,7%	19,0%	3,8%	1,3%	1,3%
Umweltschutz	71,4%	20,8%	6,5%	0,0%	1,3%
Wohnen, Verkehr, Nahversorgung	69,6%	19,0%	6,3%	2,5%	2,5%
Energiesparen/effiziente Nutzung natürl. Grundlagen	66,2%	22,1%	6,5%	2,6%	2,6%
Erhalt der biologischen Vielfalt	63,2%	23,7%	10,5%	1,3%	1,3%
Einsatz von alternativen Energien	62,8%	21,8%	11,5%	1,3%	2,6%
Arbeitsplätze in der Region	57,7%	14,1%	23,1%	1,3%	3,8%
Naturnahe sparsame Flächennutzung	55,8%	33,8%	7,8%	0,0%	2,6%
Reduzierung von Lärm u Emissionen (Luft)	53,9%	22,4%	17,1%	3,9%	2,6%
Soziales Engagement	53,9%	23,7%	17,1%	3,9%	1,3%
Innovation, neue Produkte (Bio, Direktvermarktung)	48,1%	27,3%	18,2%	3,9%	2,6%
Kommunikation und Vernetzung	44,7%	28,9%	18,4%	6,6%	1,3%
Bürger/innenbeteiligung u Mitspracherecht	42,3%	41,0%	11,5%	2,6%	2,6%

Foto: Fotolia.de

Erhaltung der Lebensqualität, Gesundheit und Sicherheit, sowie Umweltschutz *sind den Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig.*



Durchschnitt der Antworten auf die dynamische Fragestellung „Dunkelsteinerwald ist für mich ...“

Soziales	Anzahl
Schulen	10
Kindergärten	8
Nachbarschaftshilfe	6
Ärztehaus	6
Vereinsleben	5
Rettungsstelle	4
Kommunikation, Gesprächsbereitschaft, Kontaktbereitschaft	3
Zusammenhalt	3
familienfreundlich	2
gute Infrastruktur	2
dörfliche Strukturen	2
Offenheit	2
viele Veranstaltungen, Feste	2

Ökologie - Umwelt	Anzahl
viel Wald	3
schöne Landschaft	3
Natur pur	2
Kleinstrukturierte, extensive Landwirtschaft	2
hohes natürliches Potenzial	2
gesunde Umwelt	2
Umweltthemen in der VS	2
viel kostbare Gegend	2
gute Luft, kaum Emissionen	2
Erholungsgebiet	1

Ökonomie - Wirtschaft	Anzahl
Landwirtschaft (zB Hochlandrinder)	4
nah nach St. Pölten, Melk und Krems	3
hohes Potenzial für bäuerliche Produkte und erneuerbare Energie	2
Potenzial für sanften Tourismus	2
Naturerholungsgebiet	2
Gasthäuser	2
Kleinbetriebe	2
Handwerk	1
wirtschaftliche Nutzung der Wälder - erneuerbare Energie	1
Unterstützung von Kleinunternehmen und Betrieben	1

Soziales	Anzahl
keine Altenversorgung / kein Seniorenheim	3
kein Jugendtreff	3
kein Kaffeehaus	3
wenig Angebot für Jugendliche	2
schlechte Kommunikation während Kanalbau	1
Kirtag in Gansbach wurde abgeschafft	1
kein strukturiertes Sozialwesen	1
Kirchturmdenken	1

Ökologie – Umwelt	Anzahl
wenige Biolandwirte, Biobetriebe	6
Umweltbewusstsein entwicklungsbedürftig	3
für viele ist ein Zweitauto ein Muss	2
Böschungspflege mangelhaft	1
wenig Unterstützung für die vorhandenen Biobetriebe	1

Ökonomie - Wirtschaft	Anzahl
öffentlicher Verkehr	7
keine Arbeitsplätze	7
Direktvermarktung	5
zu wenig Nahversorger	4
kaum Betriebe / Industrie	4
Wirtschaft sehr schwach	2
wenig Gästezimmer + Gasthäuser	2
Gewerbezone fehlt	2
diverse Dienstleistungen nicht vorhanden (Tankstelle ...)	2
Tourismus zu wenig gefördert	1
kein Wirtschaftsstandort	1
sehr großes Gemeindegebiet	1

Die Reihung der Ergebnisse erfolgt in Abhängigkeit der Anzahl der Nennungen. Weitere Informationen und Auswertungen finden Sie dazu im Internet unter www.dunkelsteinerwald.gv.at ■

Umwelt und Verkehrsagenden

Foto: ZVG

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Nach einem arbeitsreichen Jahr mit vielen neu asphaltierten Strassen und neu gestalteten Plätzen, sowie mehreren Highlights wie Klimafrüchtefest, Tag des Apfels und anderen Festen, neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu.

Im nächsten Jahr erwarten uns jedoch auch wieder große Herausforderungen und Neuerungen wie z.B. der Energieausweis „Typenschein für Gebäude“ u. neue Förderrichtlinien (siehe unten). Trotz einiger Rückschläge (alte VS Gerolding darf beim Umbau zu einem Gemeindeamt, laut Bundesdenkmalamt, nicht mit einem Vollwärmeschutz versehen werden) gehen wir den eingeschlagenen Weg von Umweltschutz und Energieeinsparung konstant weiter. Wir werden bei sämtlichen Sanierungen, wie z.B. der VS Gansbach im nächsten

Jahr auf gute Deckendämmungen und Fenstern mit einem niedrigen U-Wert achten.

Zu gegebenen Zeiten werden wir auch die Ölheizungen auf Erneuerbare Energien tauschen.

Aus Kostengründen können wir aber nicht alles zugleich machen, Sie werden das sicher verstehen!

Die Erweiterung des Kindergartens in Mauer wird z.B. mit 25er Ytong-Ziegel (kurzer Transportweg) gebaut und zusätzlich mit 12 cm Isolierung gedämmt.

Auch der Wohnbau der Gedesag in Mauer wird nach Interventionen von Bürgermeister und Bauausschussobmann mit Ytong ausgeführt.

Ausblicke

Einige Informationen noch für den Winter und das kommende Jahr: Die Schneeräumung ist natürlich wie immer ein sehr aktuelles Thema. Bitte kontaktieren Sie uns bei dringenden Dingen sofort per Telefon und lassen Sie uns auch andere Ideen oder Vorschläge wissen, damit wir auch schnell reagieren können!

Viele Anrainer zum öffentlichen Gut denken, dass sie nur zur Schneeräumung am vorbeiführenden Gehsteig verpflichtet sind und wenn keiner vorhanden ist nicht.

Dies ist jedoch ein Trugschluss, denn man ist verpflichtet einen 1m breiten Weg an der Grundstücksgrenze sicher und gehbar zu halten. Bei Anzeigen oder Unfällen drohen hier Strafen von Euro 72,-- bis zu hohen Schadensforderungen der Verunfallten.

Im nächsten Jahr werden wir wieder eine Umweltreinigung „STOPP-LITTERING“ durchführen, vielleicht können wir diese auch mit der Eröffnung des ASZ in Gerolding kombinieren. Ich darf Sie jetzt schon sehr herzlich dazu einladen! Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009 wünscht Ihr Umweltgemeinderat

Tag des Apfels. *Bgm. Franz Penz und Umweltgemeinderat Hans Haberl zu Besuch im Kindergarten*

Johann Haberl

Ausschuss Feuerwehr und Zivilschutz

Werte Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr ohne größere Schadensereignisse und Katastrophen in der Gemeinde. Einerseits durch Ihr vorbildliches Sicherheitsbewusstsein und andererseits durch unsere hervorragend arbeitenden Feuerwehren und Rettungsorganisationen, die rasch zur Stelle sind, wenn sie gerufen werden. Darum möchte ich mich auch auf diesem Wege bei allen Freiwilligen unserer Einsatzkräfte recht herzlich für ihren Dienst und Einsatz bedanken.

Abschließend möchte ich noch einige Punkte in Erinnerung rufen, damit Ihr Weihnachtsfest und der Rutsch ins neue Jahr wie gewohnt ohne Zwischenfälle ablaufen.

Für den Weihnachtsbaum:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht auf.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Für Silvester:

- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kinder gelangen!
- Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg!
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten!
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versa-

Foto: ZVG

gen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!

Bei Raketen bitte beachten:

- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten, keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen umgehend mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Die Ausschussmitglieder wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein schadenfreies Jahr 2009.

Ihr GGR Gerald Hochstöger. ■

Senioren aktiv – Tanz und Kultur

Foto: ZVG

Das Tanzbein haben die Senioren wieder am Faschingmontag bei unserem Seniorenball im Gasthaus Falkensteiner in Nölling geschwungen. Die Schlosskogler boten ein abwechslungsreich-unterhaltsames Programm mit Schlager und Melodien für unsere Junggebliebenen. Bei vollem Haus boten wir als besondere Attraktion zum (orientalischen) Faschingsausklang eine Bauchtänzerin, die unseren Senioren den richtigen Schwung mitgab.

Am 18. Juni führte uns der diesjährige Seniorenausflug in das Stift Klosterneuburg, wo uns das Leben und Wirken der Augustiner-Chorherrn nähergebracht wurde. Besondere Blickpunkte waren der Verduner Altar, die Kaiserzimmer, sowie das Cafe Escorial. Am Nachmittag bestaunten wir die NÖ Landesgartenschau in Tulln. Beeindruckt haben wir die Vielfalt der naturnahen Gestaltungsmöglichkeiten in uns aufgenommen. Bei einem Heurigen ließen wir diesen wunderschönen Tag ausklingen. ■ *Engelbert Jonas, Vzbgm., Sozial- u. Seniorenreferent*

***Faschingsausklang** der Senioren.*

Friedhofserweiterung in Gerolding

In Gerolding wurde heuer ein Jahrhundertprojekt fertiggestellt. Am Allerheiligentag wurde der neu erweiterte Friedhof offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Friedhof in Gerolding – bekannt durch seine beengte Lage – war schon immer zu klein. Bereits nach dem 1. Weltkrieg wurde eine Erweiterung überlegt. Zur Diskussion stand auch ein Neubau bzw. Aussiedlung des Friedhofes an den Ortseingang. Diese Vorhaben wurden jedoch durch die Wirtschaftskrise und die damalige politische Unsicherheit wieder zerschlagen. An diese Ereignisse reihte sich nahtlos der 2. Weltkrieg. Somit gehörten solche Überlegungen wieder der Vergangenheit an.

***Segnung** des neuen Friedhofes.*

Nun hat es auch noch ca. sechzig Jahre gedauert, bis das Projekt in Angriff genommen wurde. Es sind einfach zu wenig Grabstellen vorhanden.

Nach reiflicher Überlegung unserer Pfarrgemeinde, der Diözese, der Marktgemeinde und den örtlichen Vereinen, wurde der Friedhof in östlicher Richtung erweitert. Auf Grund der exponierten Lage am Kirchenberg wurde die Verbindung über eine Stiege mit dem bisherigen Friedhof und der Leichenhalle als die beste Variante ausgewählt. Die Planung und Gestaltung verlief erfahrungsgemäß an diesem Standort extrem schwierig, da neben der religiösen Ausrichtung auch die Gräberanordnung sowie der Urnenhain mit Urnenwand und eine würdige Platzgestaltung berücksichtigt werden mussten. Nebenbei sollte auch eine Zufahrt für entsprechende Maschinen und die Ortsbild- und Grünraumgestaltung nicht außer Acht gelassen werden.

Wir hoffen, dieses Projekt im Sinne aller für die kommenden Generationen gelöst zu haben. ■ *Engelbert Jonas, Vzbgm.*

Agrar- und Wegeausschuss

Foto: ZVG

Es ist wieder viel geschehen auf unseren Wegen. Im Frühjahr wurde der dringend sanierungsbedürftige Mitterbachweg überarbeitet. Der viele Regen während des ganzen Jahres erschwerte die Arbeiten. Auch der Aichbergweg wurde hergerichtet. Neben der Sanierung des Weges zum Kalkofen wurden der Weg in Maierhöfen und der Besenbuchweg hergerichtet. In Gerolding wurde der Sicherweg gerichtet und letztlich die Verbindung Schulgasse zur Heitzingerstraße neu angelegt.

Unser Wegenetz ist weit verstreut und überall herrscht Bedarf an Ausbesserungsarbeiten. Wie alle Jahre bleiben wieder ein paar Projekte fürs nächste Jahr. Alleine für die Wegerhaltung wurden € 15.000,00 ausgegeben. Für das kommende Jahr ist der Budgetposten auf € 30.000,00 aufgestockt worden. Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung bei Feststellungen des Wegeverkaufs und bei Grundfeststellungen herzlich bedanken. Hoffe in Ihrem Sinne gehandelt zu haben. Danke.

Wünsche allen ein frohes Fest und Prosit 2009., Ihre Obfrau GemR Anna Schrattenholzer. ■

Bauwesen und öffentliche Gebäude

Spatenstiche und zahlreiche Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde

Während ich vor einem Jahr an dieser Stelle das Jahr 2007 als Jahr der Planung bezeichnet habe, so darf ich rückblickend das Jahr 2008 als Jahr der Spatenstiche und der zukunftsweisenden Entscheidungen betiteln.

Vieles wurde im abgelaufenen Jahr umgesetzt, fertiggestellt oder zumindest einmal begonnen. Um Ihnen einen kurzen Überblick zu verschaffen, möchte ich Sie auf einen Streifzug durch unsere Gemeinde mitnehmen. Beginnen wollen wir in Mauer. Gemäß dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ vergingen fast 5 Jahre Planungsphase bis der Spatenstich zum GEDESAG-Projekt Mauer II erfolgen konnte. Aber dafür geht es nun mit einem rasanten Tempo dahin. Bei der für 10. Oktober festgesetzten Spatenstichfeier fanden wir bereits 2 fertiggestellte Keller vor. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist bereits 2009 vorgesehen. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung bzw. an den weiters geplanten Reihenhäusern haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder direkt bei der Firma GEDESAG in Krems. Ebenfalls fleißig und in einem beeindruckenden Tempo wird an der Erweiterung des Kindergartens Mauer gebaut. Die gute Förderung des Landes NÖ hat uns dazu bewogen, dass wir einen neuen Bewegungsraum mit den erforderlichen Nebenräumen errichten. Ebenfalls in Rekordtempo erfolgte die Neugestaltung des Kirchenplatzes Mauer, der im Rahmen des Erntedankfestes gesegnet wurde. Mein Dank gebührt dem Dorfverein Mauer für die Mitarbeit bei der Planung. Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr des Schnitzaltars sollte auch noch die Neuerrichtung eines neuen öffentlichen WC`s und eines kleinen Tourismusstandes erfolgen. Ein weiteres Ziel unserer verstärkten touristischen Ausrichtung ist natürlich auch die Sanierung der Römerbrücke bei Lanzing, welche bereits im Gange ist. Da dieses Projekt unter der Aufsicht des Bundesdenkmalamtes steht, geht

Werbung

Biowärme-Installateur
Herbert
GAISWINKLER
3122 Gansbach
Aichberg 3

INSTALLATEUR

Gas- u. Sanitärinstallationen
Zentralheizungsbau
Wartung und Reparaturen
Prüfbericht für Feuerstätten
Solaranlagen

Tel.: 02753/6288 • Fax: 6288 oder 20759
Mobil: 0664/9891659 • www.gaiswinkler.co.at

es nicht ganz in der Geschwindigkeit voran, wie wir uns das vorstellen würden.

Ebenfalls unter Beteiligung des Bundesdenkmalamtes erfolgt derzeit die Planung des Umbaus der alten Volksschule Gerolding zu einem zentralen Gemeindeamt. In der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2008 wurde das Architektenteam NON-CONFORM aus Wien (Sieger des Architektenwettbewerbs) mit der Planung beauftragt. Laut Bescheid des Bundesdenkmalamtes ist das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes in unveränderter Form zu erhalten. Im Inneren des Gebäudes schaffen die Architekten ein modernes Verwaltungsgebäude mit einem freundlich gestalteten Bürger-Service-Bereich. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2009 sein, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2010 geplant. Ende Oktober dieses Jahres wurde die Erweiterung des Friedhofes Gerolding fertiggestellt, rechtzeitig um an Allerheiligen die Segnung vorzunehmen.

Ein beträchtlicher Teil des heurigen Straßenbaubudgets wurde ebenfalls in Gerolding verbaut, wo die Panoramagasse asphaltiert wurde. Asphaltierungen gab es weiters in Häusling (Straßenwiederherstellung nach dem Kanalbau, etc..) und in Gansbach (Altreith,...).

In Gansbach haben wir bereits in der ersten Jahreshälfte 2008 die Sanierung der freien Gemeindewohnung am Marktplatz durchgeführt. Durch eine Neuplanung konnten wir 2 kleinere Startwohnungen schaffen, für die wir auch sofort nach Beendigung der Arbeiten Mieter gefunden haben. Fleißig gearbeitet wurde auch beim neuen Kommunalzentrum, wo die Feuerwehr die Errichtung der mit der Gemeinde gemeinsam genutzten Bereiche (WC-Anlagen, Küche, Heizung, ...) vorantreibt.

Ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung des Ortes Gansbach ist zweifellos die Baulandwidmung im Bereich Sonnleiten, die über einen direkten Anschluss an das Ortszentrum (Fuß- und Radweg) verfügt. Die erste Aufschließungszone ist bereits zur Gänze vergeben, eine Freigabe der zweiten Aufschließungszone könnte bereits 2009 erfolgen.

Für 2009 ist im Budget auch die Sanierung der Volkschule Gansbach vorgesehen (Instandsetzung des Daches, Erneuerung der Fenster und Renovierung der Fassade). GR Alois Linauer, Obmann Bauausschuss. ■

Trinkwasser

Zur Feststellung der Wasserversorgungsqualität wurden am 28. Juni Proben entnommen und an die WSB Labor-GmbH gesandt. Rechtsstehend die wichtigsten Ergebnisse des Laborbefundes. ■

Trinkwasseruntersuchung –Wasserversorgungsanlage Gansbach			
Probenentnahme jeweils am 28. Juli 2008			
Temperatur	16,3°C	Richtwert	25
pH-Wert	7,7	Richtwert	6,5– 9,5
Karbonathärte	7,4 °dH		
Gesamthärte	10,7 °dH		
Ammonium	<0,029 mg/l	Richtwert	0,5
Nitrit	<0,01 mg/l	Grenzwert	0,1
Nitrat	< 2 mg/l	Grenzwert	50
Eisen	< 0,026 mg/l	Richtwert	0,2
Natrium	18,2 mg/l	Richtwert	200
Keimzahl bei 22°	14 KBE	Richtwert	100
Enterokokken (in 100 ml)	0		
Trinkwasseruntersuchung – Wasserversorgung Mauer–Gerolding			
Temperatur	17,6°C	Richtwert	25
pH-Wert	7,9	Richtwert	6,5–9,5
Karbonathärte	15,7 °dH		
Gesamthärte	18,6 °dH		
Ammonium	<0,029 mg/l	Richtwert	0,5
Nitrit	<0,01 mg/l	Grenzwert	0,1
Nitrat	< 7,4 mg/l	Grenzwert	50
Eisen	< 0,026 mg/l	Richtwert	0,2
Natrium	18 mg/l	Richtwert	200
Keimzahl bei 22°	14 KBE	Richtwert	100
Enterokokken (in 100 ml)	0		

Werbung

Die große Herausforderung

Kindergartenerweiterung in Mauer für die Sicherung ausreichender Betreuungsplätze

Foto: ZVG

Die Vorgaben vom Land Niederösterreich „Flächendeckend für das ganze Bundesland einen Betreuungsplatz für jedes Kind ab 2,5 bis 6 Jahre sicherzustellen“ stellte auch unsere Gemeinde, trotz neuwertigem Gebäude in Mauer vor ein erneutes Platzproblem.

Durch die vorausschauende Bauweise konnten wir den bestehenden Bewegungsraum zeitgerecht bis September in einen neuen Gruppenraum für 2,5 jährige mit der dazugehörigen Einrichtung umgestalten (der Bewegungsraum wurde provisorisch in den Bürgertreff – ehemaliger Turnsaal verlegt). Die von der Behörde geforderten Nebenräume mit einem neuen Bewegungsraum befinden sich gerade in Bau und sollen bis Sommer 2009 fertig gestellt werden.

Im bestehenden Kindergartengebäude in Gansbach reichten die Räumlichkeiten aus, den Platz für 2,5 jährige abzudecken, es wurden die Gruppenräume zum Teil mit einer neuen zeitgemäßen Einrichtung aufgewertet.

Die Kostenschätzung beträgt für diese Maßnahmen ca. 300.000,00 Euro, wobei nach Abzug der Landesförderung noch immer ein großer Teil von der Gemeinde finanziert wird. Auch die laufenden Kosten steigen, da wir zusätzlich 2 Betreuerinnen (mit 20 Stunden) in den Dienst der Gemeinde aufgenommen haben, um den Betrieb sicherzustellen.

Das Bundesland Niederösterreich ist bekanntermaßen das einzige Bundesland, bei dem der Kindergartenbesuch am Vormittag kostenlos ist, während in den anderen Bundesländern eine Familie monatlich 400,-- Euro bezahlen muss.

Der Kindergartentransport für das Jahr 2005/2006 kostete der Gemeinde ca. 15.000,-- Euro (ca. 50% der Gesamtkosten) die restlichen 50% werden ca. zur Hälfte vom Land NÖ gefördert und der Rest wird an die Eltern weiterverrechnet.

Kinder in Bildungseinrichtungen	2007/2008	2008/2009
Kindergarten Dunkelsteinerwald Gansbach	31 Kinder	35 Kinder
Kindergarten Dunkelsteinerwald Mauer	53 Kinder	57 Kinder
Volksschule Dunkelsteinerwald Gansbach	49 Kinder	47 Kinder
Volksschule Dunkelsteinerwald Gerolding	84 Kinder	77 Kinder
Gesamt	**217 Kinder**	**216 Kinder**

Kindergartenerweiterung Mauer

Liebe Eltern, haben Sie bitte dafür Verständnis, da auch die Gemeinde nur einen begrenzten Spielraum hat.

Neu wurde auch die 13. Familienbeihilfe vom Nationalrat beschlossen, die solche Kosten ein wenig abfangen kann.

Für die kommenden Jahre 2009/2010 haben wir uns die Sanierung der Volksschule (Fenster, Dach, Fassade) und Kindergartengebäude in Gansbach zum Ziel gesetzt und beim Budgetvoranschlag berücksichtigt.

Für Kinder, Eltern u. Großeltern sind Kindergarten- und Schulfeste immer etwas besonderes, es wird auch ein großer gesellschaftlicher Bereich mit Brauchtumspflege in unserer Gemeinde abgedeckt. Bei den Direktoren, Lehrkräften, Leiterinnen mit Ihren Mitarbeiterinnen und Eltern möchte ich mich herzlich für die unentgeltlichen geleisteten Stunden bedanken. Für das kommende Jahr wünsche ich auf diesem Weg viel Erfolg. Ihr gf-GemR Franz Kaufmann. ■

Foto: ZVG
Kinder im Kindergarten Gansbach mit Sonja Stiegler und Margit Fink

Gruppenraum im Kindergarten

Wohnhausanlage II in Mauer

Foto: ZVG

Planungsbeispiel einer der neu gebauten Wohnungen in Mauer

Die GEDESAG errichtet in der Gemeinde Dunkelsteinerwald im ersten Bauabschnitt insgesamt 12 Wohnungen, welche in Miete mit Kaufoption zu erwerben sind.

- Wohnungen mit ca. 83m²
- Raumprogramm: 3 Zimmer,
- Kochnische und Nebenräume
- Balkon oder Terasse
- Teilweise Garten
- 2 PKW- Stellplätze
- Wohnzuschuss möglich!
- Komfortlüftung
- Zentrale Heizungsanlage
- Parkettboden

Die Fertigstellung ist bis Sommer 2009 geplant. Informationen erhalten Sie bei der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft, Bahnzeile 1, 3500 Krems, Tel. 02732/83393, Fax 02732/83393-51 und im Internet unter www.gedesag.at ■

Gratulationen und Glückwünsche

Eheschließungen

- Baumgartner Stefan u. Mühlbacher Evelyn, Häusling 5, 10.05.
- Mag.Dr. Novak Meinhard, Gurhof 1 und Mag. Rabenseifner Elke, Linz, am 17.05.
- Bodenstein Artur u. Danko Eva-Maria, Klosterneuburg, 02.06.
- Wijeyesekera Sri Lionel u. Mag. Leutgeb Eva Maria, Pfaffing 5, am 23.07.
- Blaha Kurt u. Streimel Melanie, Kochholz 21, am 16.08.
- Kasser Matthias, Gansbach, Hauptstr. 4 und Pehmer Andrea, Dürnbach 2, am 30.08.

Goldene Hochzeit

- Wagesreiter Johann und Leopoldine, Lerchfeld 6, am 08.02
- Knedelstorfer Maria u. Ernst, Hessendorf 8, am 10.05
- Zeilinger Friederike u. Ferdinand, Kicking 9, am 22.08.
- Hochauer Engelbert und Berta, Loosdorferstraße 43, am 15.11.

Geburten 2008

Name	Anschrift	Geburtstag
Ettenauer Nina	Gansbach, Jakobiweg	23.Dez.2007
Brunner Maximilian	Gerolding, Gemeindeplatz	18.Feb.2008
Kalteis Attila	Nonnenhöfen	25.Feb.2008
Klasa Thomas	Neu-Gerolding	28.Mär.2008
Tremelová Vanessa	Kochholz	10.Apr.2008
Horatschek Elias	Häusling	10.Apr.2008
Gedl Alina	Mauer, Kirchenbachgasse	26.Apr.2008
Größ Sarah	Gerolding, Schulgasse	10.Jun.2008
Ladhar Neha	Gansbach, Hauptstraße	01.Aug.2008
Loey Simon	Gansbach, Hauptstraße	08.Aug.2008
Knirsch Damaris	Mauer, Höhenstraße	27.Aug.2008
Zeikus Philip	Gansbach, Marchfeldgasse	21.Sep.2008
Gerstenmaier Marlene	Mauer, Kirchenbachgasse	26.Sep.2008
Bodi Sophie	Mauer, Untere Maurerbergg.	05.Okt.2008
Yvon Leonhard	Pinnenhöfen	24.Okt.2008
Traxler Selina	Häusling	04.Nov.2008
Schraivogl Jonas	Mauer, Binderleiten	27.Nov.2008
Zöchbauer Selina	Mauer, Gartenweg	04.Dez.2008

Fotos: ZVG

Goldene Hochzeit *– Knedelstorfer Maria und Ernst*

Schindele Leopoldine *– 85. Geburtstag*

Höld Leopold *– 85. Geburtstag*

Dattler Eduard *– 85. Geburtstag*

Weleba Otto *– 90. Geburtstag*

Fellner Josefa *– 85. Geburtstag*

Kojeder Johanna *– 85. Geburtstag*

Zum „Runden“ das Allerbeste ...

Gansbach	60. Geburtstag	
Humpelstetter Joh.	Hauptstraße	1.Jän.1948
Siebenhandl Gertr.	Im Stampf	12.Jän.1948
Brunner Hannelore	Pinnenhöfen	22.Feb.1948
Knedlstorfer Brigitte	Oed	17.Mai.1948
Siebenhandl Ther.	Besenbuch	1.Jun.1948
Kasser Franz	Aggsbacherstr.	7.Sep.1948
Sommer Karl	Marienfelderg.	10.Sep.1948
Werdenich Christine	Besenbuch	26.Okt.1948
Starkl Elfriede	Besenbuch	11.Nov.1948
Frank Hermine	Hauptstraße	13.Nov.1948
Spulner Walter	Grabenhofstraße	31.Dez.1948
Gansbach	**65. Geburtstag**	
Wohlmuth Josef	Gassl	18.Jän.1943
Unger Josef	Himberg	25.Jän.1943
Pehmer Aloisia	Oed	11.Mär.1943
Kassegger Maria	Forstgasse	25.Mär.1943
Pehmer Anton	Dürnbach	1.Mai.1943
Fink Josef	Forstgasse	21.Jul.1943
Prohaska Dieter	Gurhof	28.Jul.1943
Hölzel Ingrid	Sonnleiten	18.Okt.1943
Slejfir Helga	Aichberg	22.Okt.1943
Schaudy Josef	Himberg	18.Nov.1943
Schaudy Maria Anna	Himberg	6.Dez.1943
Gansbach	**70. Geburtstag**	
Dober Helga	Himberg	24.Mär.1938
Thannhäuser Alexej	Kicking	9.Apr.1938
Stockinger Leop.	St.Pöltner-Str.	24.Apr.1938
Katinger Aloisia	Pinnenhöfen	1.Mai.1938
Gritsch Otmar	Besenbuch	21.Mai.1938
Praher Anna	St. Pöltner-Str.	11.Jun.1938
Eckhart Leopold	Hauptstraße	15.Jul.1938
Burda Norbert	Bittersbach	31.Jul.1938
Vorlaufer-Klaffl Fr.	Himberg	10.Sep.1938
Frank Hermine	Grabenhof	15.Sep.1938
Siebenhandl Leop.	Himbergerstr.	10.Okt.1938
Kemedinger Renate	Himberg	20.Nov.1938
Trenner Herta	Himberg	3.Dez.1938
Penz Josef	Marktplatz	26.Dez.1938
Gansbach	**75. Geburtstag**	
Güttl Maria	Aichberg	11.Jän.1933
Stiegler Theresia	Maierhöfen	26.Jän.1933
Rainer Alfons	Feldgasse	11.Aug.1933
Kromp Maria	Himberg	21.Aug.1933
Dürr Franziska	St. Pöltner-Str.	3.Sep.1933
Gundacker Elfrieda	Bichl	3.Sep.1933
Havel Elfriede	Altmanigasse	12.Nov.1933
Farthofer Gertrude	Kicking	19.Nov.1933
Höld Maria	Himberg	13.Dez.1933
Ramssl Hermine	Besenbuch	16.Dez.1933
Frank Maximilian	Grabenhof	19.Dez.1933
Gansbach	**80. Geburtstag**	
Güttl Christoph	Aichberg	26.Apr.1928
Grün Hermine	Hessendorf	27.Apr.1928
Hölzel Alois	Sonnleiten	29.Apr.1928
Zimmermann Jul.	Gurhof	3.Jun.1928
Pfeffer Karl	Hainbachgasse	9.Jun.1928
Brunner Alois	Himberg	14.Jun.1928
Haas Franz	Besenbuch	25.Okt.1928
Hackl Maria	Wachaustraße	2.Nov.1928
Galander Theresia	Kicking	25.Nov.1928
Tischler Erich	Benediktinergasse	2.Dez.1928
Gansbach	**85. Geburtstag**	
Fuchs Margarete	Florianigasse	11.Apr.1923
Schindele Leopold.	Nonnenhöfen	19.Okt.1923
Gansbach	**90. Geburtstag**	
Weidinger Hermine	Hessendorf	14.Dez.1918
Gerolding	**60. Geburtstag**	
Schindele Johanna	Häusling	24.Jän.1948
Hochenhauser Josef	Kochholz	6.Feb.1948
Weinbacher Walter	Harrerhof	20.Feb.1948
Wegscheider Josef	Panoramagasse	1.Mai.1948
Lesic Feliks	Neu-Gerolding	30.Aug.1948
Gerolding	**65. Geburtstag**	
Gurmann Irene	Kochholz	3.Jän.1943
Knoblach Fridolin	Lottersberg	12.Jän.1943
Mamalis Anastasios	Hohenwarth	31.Jän.1943
Zenzinger Franz	Kochholz	22.Mär.1943
Weissbacher Renate	Neu-Gerolding	6.Apr.1943
Breuer Margarete	Himmelreich	10.Mai.1943
Diernegger Maria	Kochholz	8.Sep.1943
Dlouhy Sieglinde	Sterngasse	26.Sep.1943
Gerolding	**70. Geburtstag**	
Teuber Johann	Neu-Gerolding	21.Apr.1938

Vorstandlechner Ad.	Am Kirchenberg	5.Mai.1938
Höhmüller Werner	Neu-Gerolding	11.Mai.1938
Horsky Karl	Lottersberg	17.Mai.1938
Oswald Johannes	Neu-Gerolding	11.Jul.1938
Dlouhy Franz	Sterngasse	16.Aug.1938
Oswald Edeltraut	Neu-Gerolding	24.Aug.1938
Wokurek Karl	Nölling	3.Sep.1938
Seiberl Engelbert	Kochholz	18.Okt.1938
Gerolding	**75. Geburtstag**	
Zaccaria Franz	Sterngasse	31.Jän.1933
Zeitlhofer Cäcilia	Heitzing	21.Feb.1933
Lercher Engelbert	Nölling	10.Mär.1933
Seiberl Josefa	Kochholz	11.Mär.1933
Kranister Willibald	Longeggerweg	1.Jul.1933
Kojeder Leopold	Longeggerhof	29.Aug.1933
Weichselbraun H.	Hohenwarth	2.Okt.1933
Schilcher Engelbert	Heitzing	20.Okt.1933
Teufelstorfer Josef.	Mittereggerhof	31.Dez.1933
Gerolding	**80. Geburtstag**	
Bachmann Rudolf	Krapfenberg	19.Jän.1928
Obermaier Josefa	Krapfenberg	1.Mär.1928
Eder Anna	Lerchfeld	19.Jun.1928
Schilcher Maria	Heitzing	3.Aug.1928
Schindele Johann	Häusling	30.Aug.1928
Lercher Maria	Nölling	3.Okt.1928
Weber Hermine	Häusling	13.Dez.1928
Gerolding	**85. Geburtstag**	
Dattler Eduard	Häusling	17.Feb.1923
Pfeffer Franziska	Lottersberg	27.Feb.1923
Kojeder Johanna	Hohenwartherstr.	7.Mai.1923
Gerolding	**90. Geburtstag**	
Brunner Josefa	Nölling	13.Nov.1918
Mauer	**60. Geburtstag**	
Wagner Erna	Dunkelsteinerstr.	19.Jän.1948
Hiesberger Aloisia	Kirchenbachg.	21.Feb.1948
Kranzl Renate	Thal	28.Apr.1948
Weinauer Erich	Kirchenbachg.	17.Mai.1948
Fellner Hermine	Kirchenbachg.	26.Mai.1948
Schmidt Theresia	Loosdorferstr.	30.Jul.1948
Bracher Franz	Neuhofen	2.Aug.1948
Perzl Marianne	Loosdorferstr.	5.Sep.1948
Haupt Walter	Dunkelsteinerstr.	6.Sep.1948
Mauer	**65. Geburtstag**	
Stockinger Anna	Neuhofen	5.Jän.1943
Schmidt Karl	Loosdorferstr.	16.Mär.1943
Fellner Ernst	Kirchenbachg.	24.Mär.1943
Bernhard Franz	Höhenstraße	7.Jul.1943
Kerschner Elfriede	Loosdorferstr.	25.Okt.1943
Mauer	**70. Geburtstag**	
Mitschitz Josefa	Seegrabenweg	21.Feb.1938
Kaufmann Anna	Doppelweg	7.Mär.1938
Schwarzl Karl	Loosdorferstr.	8.Aug.1938
Amsüss Leopoldine	Loosdorferstr.	15.Nov.1938
Scheiblauer Hermine	Dunkelst.-Str.	24.Nov.1938
Scheiblauer Hermann	Dunkelst.-Str.	15.Dez.1938
Mauer	**75. Geburtstag**	
Strohmaier Johann	Thal	7.Jul.1933
Hochauer Engelbert	Loosdorferstr.	13.Aug.1933
Mauer	**80. Geburtstag**	
Zeiser Elfriede	Dunkelsteinerstr.	10.Apr.1928
Brucker Anna	Kirchenbachgasse	18.Jul.1928
Hold Johann	Ursprung	22.Okt.1928
Mauer	**85. Geburtstag**	
Fellner Josefa	Lanzing	22.Jän.1923
Simoner Johanna	Dorfplatz	17.Mai.1923
Bugl Karl	Kirchengasse	1.Jul.1923

Eine Geburt der etwas „anderen“ Art ...

Zwei Menschen sei hier herzlich gedankt: Frau Eva Fernandez-Thanheiser als Hebamme und Herrn Dr. Josef Schönberger als Arzt.

Die Hausgeburt in Pinnenhöfen bei Gansbach war insofern anderer Art, als die Hebamme die Nadel, der Arzt dagegen die Assistenz in Händen hatten. Diese Umkehrung der Rollenbilder hat uns überrascht und zum Nachdenken gebracht. Zusätzlich gebührt an dieser Stelle dem behandelnden Hausarzt Dr. Schönberger besonderer Dank für seinen mehr als prompten abendlichen Einsatz.

Sandra und Marcel Yvon *sind Hebamme Fernandez-Thanheiser und Dr. Schönberger für die gut verlaufene Hausgeburt sehr dankbar: „Eine Erfahrung die wir jeder Familie wärmstens empfehlen wollen!“*

Werbung

Sterbefälle

In stiller Anteilnahme seien hier jene Mitbürger genannt, die in diesem Jahr verstorben sind – in dankbarer Erinnerung!

Foto: Pixelio.de

Name	Anschrift	Todestag
Eder Brigitte	Aichbergstr., Gansbach	15.Dez.2007
Wolfsberger Anton	Kochholz	27.Jän.2008
Freisleben Erika	Himbergerstr., Gansbach	15.Feb.2008
Seiberl Leopoldine	Kochholz	10.Feb.2008
Loibl Christian Dr.	Marchfeldg., Gansbach	29.Feb.2008
Kammerer Theresia	Kirchenbachg., Mauer	22.Mär.2008
Stainer Karl	Himberg	27.Mär.2008
Eder Maria	Loosdorferstr., Mauer	2.Apr.2008
Kollmann Anton	Bruckstraße, Gerolding	9.Apr.2008
Adelmann Gertraud	Neu-Gerolding	22.Apr.2008
Haider Maria	Häusling	30.Apr.2008
Zauner Johann	Umbach	4.Mai.2008
Koppatz Leopold	Neuhofen	10.Jun.2008
Fischer Michael	Kirchengasse, Mauer	4.Jul.2008
Kaiser Rosa	Marktplatz, Gansbach	1.Jul.2008
Wiener Karoline	Hauptstraße, Gansbach	28.Jul.2008
Bugl Martha	Kirchengasse, Mauer	3.Sep.2008
Jonas Margarete	Graf Geroldstr., Gerolding	15.Sep.2008
Eder Friederike	Marktplatz, Gansbach	15.Sep.2008
Haas Hermine	Hessendorf,	15.Sep.2008
Steindl Erna	Pinnenhöfen,	19.Okt.2008
Schindele Maria	Lerchfeld,	23.Okt.2008
Punz Franz	Kerngasse, Mauer	29.Okt.2008
Schwarzhappl Karl	Graf Geroldstr., Gerolding	7.Nov.2008

Musterung

Auch dieses Jahr fanden sich die Burschen, Jahrgang 1990 nach der durchgeführten Musterung zu einem gemeinsamen Foto mit Bürgermeister Franz Penz und Vbgm. Engelbert Jonas ein: V.l.: Wurzenberger Axel, Sedlmayer Franz, Katinger Martin, Werth Dominik, Hungendorfer Martin, Muth Christian, Steurer Roman, Müllner Samuel, Teufelstorfer-Gröbl Florian, Enengl Anton, Mitschitz Markus, Edletzberger Markus, Seiberl Mario, Stockinger Gottfried, Kretzl Simon, Stelzer Samuel, Waigmann Florian; Nicht am Foto: Jonas Benedikt, Wiener Patrick, Haubner Matthias, Schindele Christian.

Foto: ZVG

Bürgermeister Penz und Vbgm. Jonas gratulierten den Burschen des Musterungsjahrganges 1990 und wünschten ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ein kräftiges Prosit 2009 verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Das Jahr 2008 ist wie im Fluge vergangen und wir können auf ein sehr abwechslungsreiches Programm zurückblicken:

- 22.01. Operette „Polenblut“ in Baden.
- 12.03. Werksführung bei der Firma Xella/Ytong.
- 23.04. Tagesfahrt ins Motorradmuseum Egelsee und nach Felling zur Perlmutterzeugung.
- 30.07. Operette „Der Vogelhändler“ Freiluftarena Baden.
- 29./30.9. 2-Tages-Fahrt in die Südsteiermark
- 10.12. Adventandacht Pfarrkirche Gansbach anschließend GH Freisleben.

Nicht zu vergessen, den von der Gemeinde veranstalteten Seniorenball am Rosenmontag und die Tagesfahrt „Stift Klosterneuburg und Gartenausstellung Tulln“. Auf diesem Wege wollen wir uns bei Herrn Bgm. Franz Penz und Vzbgm. Engelbert Jonas für die Bemühungen und Organisation recht herzlich bedanken.

Näher eingehen möchte ich noch auf den 2-Tagesausflug „Steirische Apfelstraße“. Es ist schwer zu sagen, was der Höhepunkt dieses Ausfluges war, denn ein Höhepunkt folgte dem anderen. Das Augustiner Chorherrenstift, eingebettet im reizvollen Jogelland, ist seit 1163 in Vorau beheimatet und ein Zentrum des Gebetes und der Seelsorge sowie der Bildung und der Kultur und hat zum Unterschied von anderen Orden keinen eigentlichen Gründer. Die Führung hat uns alle beeindruckt. Die Traktorfahrt durch die Apfelgärten – mit köstlicher Verkostung – war wohl ein lustiges Erlebnis. Nicht zu vergessen die Blumendörfer Waldbach und Wenigzell, und die Landeshauptstadt Graz. Gute Laune und ein traumhaft schönes Wetter hat diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Foto: ZVG

Augustiner Chorherrenstift in Vorau. *Einer der Höhepunkte beim zweitägigen Ausflug der Seniorenrunde zur „Steirischen Apfelstraße“.*

Foto: ZVG

Teilnehmer am Ausflug in die Südsteiermark

VORSCHAU

Am 11. März ’09 fahren wir mit dem eigenen Auto zu einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Raubal. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Hirschenwirt. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt um 13.30 Uhr in Mauer am Dorfplatz. Bitte um Anmeldung bis 04. März ’09 bei Herrn Anton Stockinger (02754/7391), Karl Anzenberger (0664/5640779), Poldi Stockinger (02753/20732) oder Rudolf Kadlcik (0664/73917635). Es besteht Mitfahrmöglichkeit, bitte diesen Wunsch bei der Anmeldung bekanntgeben.

Wir danken auf diesem Wege für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2009! – Ausschuss der Seniorenrunde Dunkelsteinerwald. ■

Große Ziele des Büchereiteams Mauer

Bücher sind nicht nur unterhaltsam, sondern verhelfen u.a. zu mehr Lebensqualität

Mit Büchern befinden wir uns in bester Gesellschaft. Sie unterhalten uns, dienen als Gesprächsstoff, raten bei der Weiterbildung, geben uns Lebenssinn, verhelfen uns zu anhaltender Lebensqualität, begleiten uns durch den Alltag, spenden Trost. Um diesen Worten gerecht zu werden, hat die Bücherei Mauer ein großes Angebot für alle Interessierte und solche die es noch werden wollen.

Aktivitäten

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder eine Leseaktion für Kinder. „Komm in den Lesezoo“ heißt heuer das Motto.

Bei der Ferienaktion „Kinder lesen gratis“, gefördert vom Forum Land und dem Agrarverlag, nahmen 14 Kinder teil, die sich insgesamt 91 Bücher ausgeborgt haben.

Das Büchereiteam nimmt auch laufend an Weiterbildungsveranstaltungen teil. Heuer wurde das Diözesanarchiv/Bibliothek und die Philosophisch-Theologische Hochschule mit der Bibliothek besucht und eine Fortbildungsseminar in der Bücherei Ruprechtshofen.

Unsere Öffnungszeiten sind jeweils am Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr, während der Weihnachtsferien geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und

Foto: Pixelio.de

Die beste Zeit zum Lesen. *Gerade der Winter bietet sich als ideale Jahreszeit für ein gutes Buch an.*

wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 viel Freude beim Lesen. – Das Team der Bücherei Mauer ■

Im Kindergarten Dunkelsteinerwald

Kindergarten Dunkelsteinerwald-Gansbach

Unser Kindergarten wird zur Zeit von 32 Kindern besucht, 17 und 15 Kinder in jeder Gruppe.

Für das Semester 2009 gibt es weitere Anmeldungen von unter dreijährigen, so dass wir auf 20 und 18 Kinder pro Gruppe aufstocken werden.

„ Englisch im Kindergarten“ mit Emilia wird auch heuer wieder angeboten, macht Spaß und wird öfter in den Tagesablauf eingebaut.

Bei unserem ersten Fest im Oktober drehte sich alles um den Kürbis. Nach der gemeinsamen Feier mit Liedern, Spielen und Tänzen zu diesem Thema, gab es natürlich eine „Kürbisjause“ mit Suppe, Aufstrich und Kuchen. Pater Christian war unser Gast und erteilte uns am Ende der Feier den Segen.

Ein neues Aussehen und attraktive Spielmöglichkeiten erhielt der alte Gruppenraum durch die Anschaffung eines Raumpodestes. In der zweiten Ebene wurde die Puppenecke eingerichtet, wo sich die Kinder im Rollenspiel voll entfalten können. Darunter bietet eine Höhle Rückzugsmöglichkeiten. Es wurden auch neue Materialschränke und Kistchen zur Aufbewahrung der Spielmaterialien von der Gemeinde angekauft.

Zum „Tag des Apfels“ im November besuchten uns Bürgermeister Franz Penz und Umweltgemeinderat Johann Haberl und brachten einen Korb mit diesen köstlichen Früchten für uns mit. Die Kinder hörten den Erzählungen der beiden Herren aufmerksam zu und ließen sich anschließend die Äpfel gut schmecken. Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, Helfern und Spendern für die Organisation und Mithilfe an der „Adventkranzaktion“. Der Erlös wird für den Ankauf neuer Spielmaterialien verwendet.

Das Nikolausfest wurde heuer erstmals in großem Rahmen am

Foto: ZVG

Kinder im Kindergarten Gansbach

Abend des 5. Dezember mit Pater Christian in der Kirche gefeiert .Die Kinder zogen mit selbst gemachten Bischofsmützen zu feierlicher Orgelmusik ein. Nachdem in Legenden das Leben des Hl. Nikolaus vorgestellt wurde, warteten alle gespannt auf sein Erscheinen. Er wurde mit Liedern und Gedichten herzlich begrüßt und beschenkte die kleinen und großen Besucher.

Nach dem Segen zogen alle in den Pfarrhof, wo zum Ausklang des Abends eine „Nikolausjause“ auf alle wartete.

Das Team des Kindergartens Gansbach wünscht allen Lesern gesegnete Weihnachten und viel Glück für das Jahr 2009. ■

Kindergarten Dunkelsteinerwald-Mauer

Wieder können wir auf ein ereignisreiches und schönes Kindergartenjahr zurückblicken. Unser erstes großes Ereignis im Jahr 2008 war der Faschingsumzug in Mauer, dem viele Gemeindebürger/Innen beigewohnt haben.

Passend zu unserem Jahresthema „Märchen“ verkleideten sich die Kinder der Gruppe Regenbogen als Rumpelstilzchen und die Kinder der Gruppe Sonnenschein als Froschkönig und Prinzessinnen.

Im Frühjahr kaufte die Gemeinde ein neues Gartenhaus für den Kindergarten, da das Alte, ein Opfer von Sturm Emma wurde. Einige Väter erklärten sich bereit, das neue Gartenhaus aufzustellen und trafen sich am Freitag den 16.Mai um 9:00 im Kindergarten voller Tatendrang. Nach zwei arbeitsreichen Tagen war es geschafft, das Gartenhaus war fertig. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfern herzlich bedanken.

Ein besonderes Erlebnis war für die Kinder der Besuch von Märchenerzählerin Dena Seidl, die mit uns eine Märchenwanderung durch den Kindergarten machte. Die Kinder genossen es sehr in eine Märchenwelt eintauchen zu dürfen, leider war der Vormittag viel zu schnell vorüber.

Foto: ZVG

Die „Volksschulkinder“ im Kindergarten Mauer.

Viel zu schnell war auch das Kindergartenjahr zu Ende und es hieß von den Vorschulkindern Abschied zu nehmen. Wie es nun schon Brauch ist, bekommen die Vorschulkinder eine Schultüte überreicht und werden symbolisch aus dem Kindergarten geschmissen. Ein Ereignis, auf das sich die Kinder schon Wochen vorher freuen.

Da ab September bereits 2,5 jährige den Kindergarten besuchen dürfen, war es nötig, unseren Kindergarten um eine Gruppe zu erweitern. Unser Bewegungsraum wurde von der Gemeinde als Gruppenraum umgebaut und einer Kleinkindgruppe gerecht eingerichtet. Am 1. September war es soweit. 13 Kinder zwischen 2,5 und 3 Jahren sind für dieses Kindergartenjahr in der Kleinkindgruppe angemeldet und 10 Kinder besuchten zum ersten Mal die „Bärengruppe“. Die Kleinkindgruppe wird von der Kindergartenpädagogin Monika Wahringer geleitet, unterstützt von den Kinderbetreuerinnen Silvia Haberl und Sabrina König.

Bis zur Fertigstellung des Zubaues dürfen wir das Bürgertreff als Bewegungsraum mitbenützen. Insgesamt besuchen zur Zeit 57 Kinder unsern Kindergarten in Mauer. Am ersten Elternabend beschloss die Mehrheit der Eltern durch eine schriftliche Abstimmung, dass wir in diesem Kindergartenjahr am 12.12.2008 gemeinsam ein Lichterfest/Luciafest feiern und das Jahr mit einem Gartenfest abschließen werden.

Mit einer kleinen Feier erfolgte am 05.10. der Spatenstich für den Zubau durch unseren Herrn Bürgermeister und einigen Gemeinderäten. Anlässlich des Weltspartages wurden wir am 29.10 zur Besichtigung in die Raiffeisenkasse in Mauer eingeladen, wo uns Hr. Dir. Hofer viel Wissenswertes über das Bankwesen erklärte. Am Tag des Apfels besuchten uns Hr. Bürgermeister Franz Penz und Hr. Umweltgemeinderat Johann Haberl im Kindergarten um jedem Kind einen Apfel zu überreichen, die sich die Kinder gut schmecken ließen.

Foto: ZVG

Im Bewegungsraum befindet sich die 3. Kindergartengruppe.

Foto: ZVG

Zu Besuch bei der Raiffeisenkasse Mauer am Weltspartag.

Ganz nach altem Brauch fand am letzten Freitag vor dem ersten Adventsonntag unsere Adventkranzweihe mit Herrn Pfarrer Wallinger im Kindergarten statt. Ein besonderer Höhepunkt im Advent war unsere Nikolausfeier mit Herrn Pastorialassistent Alois Stelzer, der die Nikolausfeier wieder sehr feierlich und kindgerecht gestaltete.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Kinder und des gesamten Kindergartenteams bei all jenen bedanken, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen und uns hilfreich zur Seite stehen. Monika Kos, KG-Leiterin ■

Volksschulen Dunkelsteinerwald

Musikvolksschule Dunkelsteinerwald-Gansbach

Mit einer erfreulichen Überraschung begann das Schuljahr am 1. Sept. Bedingt durch den Zuzug von 4 Kindern während der Sommerferien kam zu den erwarteten 2 Klassen noch eine Dritte dazu.

Auch die Kooperation mit der Musikschule Dunkelsteinerwald wird in diesem Schuljahr weitergeführt. Erstmals ist auch das Erlernen von Blasinstrumenten im Rahmen des Schulversuchs möglich.

Am 16. Sept. besuchten wir mit allen Kindern „Haubis Wunderwelt des Backens“ in Petzenkirchen. Neben einer Führung durch den riesigen Backwarenbetrieb konnten die Kinder in der neugeschaffenen Kinderbackstube ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Am 19. Okt. besuchten fast alle SchülerInnen den Erntedankgottesdienst und trugen mit Liedern, Gedichten und Texten zur würdigen Gestaltung der Feier bei.

Wie jedes Jahr besuchten wir in der Weltsparwoche die RAIKA Gansbach. Bankstellenleiter Karl Öckmayer, seit 26. Okt. frisch gebackener Papa von Tochter Lara – Herzlichen Glückwunsch! - führte uns auf gewohnt freundliche und kompetente Weise durch das Bankgebäude.

Am 11. Dez. sahen wir im Landestheater St. Pölten das Stück „Pünktchen und Anton“.

Wir Lehrer legen sehr großen Wert auf Freundlichkeit und gegenseitigen Respekt im Umgang mit sowie auch unter den Kindern, sowohl in der Schule als auch in der Freizeit.

Als Mitte November ein Paket mit ca 100 Mozartkugeln aus Salzburg bei uns eintraf, waren wir sehr überrascht und erfreut. Frau Prof. Maria-Luise Stainer wollte sich mit diesem Präsent für das freundliche Benehmen und die gute Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen in Gansbach bedanken. Natürlich gehört ein großer Teil dieses Lobes auch den Eltern!

Leider sind solche Erlebnisse für uns Lehrkräfte eher selten, denn Erfolge sind leise und selbstverständlich, Misserfolge aber laut und schrill – die Berichterstattung in den Medien zeigt dies wohl am deutlichsten!

Mit einem gemeinsamen Weihnachtsgottesdienst am 23. Dez. endete das Kalenderjahr in unserer Schule.

Danke an alle, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen!

Frau Zmuck danke ich für die Herstellung der Reisiggirlanden unter den Schulfenstern.

Empfehlen möchte ich allen Interessierten die Homepage der VS Gansbach www.vsgansbach.ac.at die von Florian Eder mustergültig gestaltet und betreut wird.

Kinder der VS Gansbach beim Projekt „Poldi liest“

Besuch durch Fam. Kaufmann und Kalb „Bambi“ am Welttierschutztag in Gansbach

Frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen das Lehrerteam der VS Gansbach. ■

Volksschule Dunkelsteinerwald-Gerolding

Ein Anliegen unserer Schule war auch im abgelaufenen Jahr, die Kinder in ihrer Ganzheit zu sehen und sie dem entsprechend zu fordern und zu fördern. Ein gut motiviertes, aktives und einsatzfreudiges Kind kann den doch sehr hohen Anforderungen in der Schule und zuhause besser standhalten. Daher setzte sich das Lehrerteam gemeinsam mit Eltern einige Schwerpunkte und führte Projekte zum Thema geistige und körperliche Gesundheit durch gesunde Ernährung, Sport, Spiel und Musik.

Ein wöchentlicher Fixpunkt war die seit einigen Jahren bestens bewährte „Gesunde Jause“, ein toller Beitrag aller Schülereltern. Für

Foto: ZVG

Gemeinschaftserlebnis der 4. Klasse im Erlebnisdorf Puchenstuben.

4:1 Sieg für die Fußballmannschaft im Juni in Gerolding.

die Kinder der 4. Klasse wurde ein Kochunterricht angeboten, der unter dem Titel Gesunde Ernährung läuft. Das Angebot des Schulbuffets wurde auf Vollwertgebäck umgestellt.

Am Tag des Apfels brachten uns der Umweltgemeinderat Hans Haberl und Herr Bürgermeister Franz Penz Äpfel und wiesen auf die Gesundheit des heimischen Obstes hin. Bei dieser Gelegenheit wurden die Schüler der 1. Klasse zu Umweltspürnasen ernannt und erhielten die grüne Kappe und den Ausweis. Alle vier Klassen nahmen am Projekt Apollonia teil. Dabei werden die Kinder von Fachleuten in die richtige Zahnpflege eingewiesen. Dazu gehörte auch ein Besuch bei unserer Zahnärztin Frau DDr. Schauer-Schwarzinger.

Förderlich war auch die genaue und konsequente Betreuung durch unseren Schularzt Dr. Schönberger.

Auch für die sportliche Betätigung unserer Schüler wurde einiges gemacht: Intensiver Sportunterricht, Wanderungen auf den schönen Wanderwegen in unserer Gemeinde, Schwimmunterricht, Teilnahme am Mike-Cup, Teilnahme am Projekt Bewegte Klasse.

Bei der Aktion „Hopsi Hopper“ des ASKÖ gab es Tipps für richtige Ernährung, Beweglichkeit und Geschicklichkeit.

Der Samariterbund Gansbach hielt einen Kurs für die Schüler der 4. Klasse um auf spielerischer Weise das ABC der Ersten Hilfe zu vermitteln. Anlass für diese Schulung waren die darauf folgenden Projekttage. Die Kinder der 4. Klasse und ihre Lehrerinnen Frau Fischer und Frau Gloimüller verbrachten drei erlebnisreiche, spannende und lehrreiche Tage in Bad Groß Pertholz.

Neben Ernährung und Sport ist uns auch die kulturelle Bildung sehr wichtig. Wie jedes Jahr führte die Schulgemeinschaft eine öffentliche Veranstaltung durch, dieses Mal waren es Theateraufführungen der Schüler. Alle 84 Kinder bekamen zumindest eine Rolle. Mit großer Begeisterung unterhielten sie das Publikum mit folgenden Stücken: Max und Moritz, Die Bremer Stadtmusikanten, Des Kaisers neuen Kleider, Alle Kinder lernen lesen, Als die Schildkröte Geburtstag hatte. Die mehr als 200 Zuschauer im Turnsaal waren voll des Lobes für die dargebotenen Leistungen der kleinen Schauspieler.

Untermalt wurde das Programm mit Beiträgen der Musikschule und des Dunkelsteiner Kinderchores. Beim anschließenden Buffet hielt die gute Stimmung bis spät in die Nacht an! Die Veranstaltung war nicht zuletzt durch die großartige Mithilfe der Eltern ein Erfolg.

Die Feuerwehr Gerolding erprobte den bestehenden Flucht- und Bergeplan der Schule erfolgreich. Alle Schüler konnten bei dieser Übung plangemäß „gerettet“ werden.

Neben allen begleitenden Veranstaltungen ist natürlich der lehrplangemäße Unterricht die Basis des Schulgeschehens. Da das Lesen die wesentliche Voraussetzung für den Wissenserwerb ist, hat der Leseunterricht in unserer Schule eine große Bedeutung. Daher bemühten wir uns auch im vergangenen Schuljahr um viele Anreize zum Lesen: Lesewoche, Lesenacht, Lesequiz, Partnerlesen, Lese-WM, Buchausstellung und vieles mehr standen auf dem Programm.

Ebenso wurde der Mathematikunterricht z.B. mit der Teilnahme am Bewerb „Känguru der Mathematik“ oder der Sachunterricht mit mehreren Projekten erfolgreich bereichert.

Mit einem großen Adventkranz in der Aula und mit dem Adventkalender in den Fenstern zum Dorfplatz wollen wir eine vorweihnachtliche Stimmung schaffen und uns gemeinsam mit den Schülern auf ein frohes Weihnachtsfest einstimmen.

Foto: ZVG

Die Umweltspürnasen der 1. Klasse

Erlebnisreiche Tage für die SchülerInnen der 4. Klasse in Groß Pertholz.

Kinder als Theaterstars bei der Veranstaltung mit 200 Gästen.

Einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für 2009 wünscht VD Johann Kreutzer. ■

Aus der Hauptschule berichtet ...

Sehr geehrte Leser der Gemeindezeitung! In diesem Schuljahr besuchen 160 Schüler die Hauptschule Karlstetten. In den beiden ersten Klassen werden 43 Schüler von ihren Klassenvorständen Dipl.Päd. HOL Waltraud Egerer und Dipl. Päd. HOL Gerhard Haselsteiner betreut. Nach einer sanften Eingewöhnungsphase fühlen sich alle Erstklässler bei uns sehr wohl. Die Überschaubarkeit des Schulhauses und der persönliche Kontakt mit den Lehrern machen den Schülern den Umstieg von den Volksschulen leichter.

Besonders hervorheben möchten wir als Lehrerteam auch die hervorragende Ausstattung unserer Hauptschule. Die Hauptschulgemeinde hat für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr. Daran kann man erkennen, wie wichtig den Gemeinden Dunkelsteinerwald, Karlstetten und Neidling die Ausbildung unserer Jugend ist.

Bei uns an der Schule gibt es aber auch einen sehr engagierten Elternverein, der seit dem Vorjahr von Frau Anita Böckl geleitet wird. Als großes Projekt ist vom Elternverein ein toller Schulgarten geplant. Viele Elternvereinsmitglieder haben schon beim sehenswerten Schulgarten in der Volksschule Neidling mitgearbeitet. Wir bedanken uns bereits im Voraus.

An der Hauptschule Karlstetten verstärken seit dem heurigen Schuljahr zwei neue Kolleginnen unser Team: Dipl.Päd. HOL Angelika Gritsch und Dipl.Päd. HL Bettina Fink. Im Schulforum wurde der Schwerpunkt „Informatik und Sprachen“ für die Hauptschule Karlstetten beschlossen. In der heutigen Arbeitswelt werden beide Bereiche ja immer wichtiger. Wir bieten Französisch als Freigegenstand an, in den Fächern Deutsch und Englisch gibt es bei uns mehr Stunden als an anderen Schulen.

Informatik wird zum bestehenden Angebot verstärkt in alle Unterrichtsfächer miteinbezogen. Es soll eine mobile Laptop-Klasse entstehen, um den PC im Unterricht jederzeit einsetzen zu können. Vielen Dank an dieser Stelle für die nötigen finanziellen Mittel der Schulgemeinde. Bereits in den letzten Jahren absolvierten viele Schüler alle Module des Computerführerscheins (ECDL) an der Hauptschule Karlstetten. Franz Hengstberger (prov. Schulleiter) ■

Dorfvereine – Zentren der Kultur

Dorfverein Gerolding und Umgebung

Das Ende des Jahres ist der richtige Zeitpunkt Danke zu sagen für die vielen Ideen, Initiativen und freiwilligen Arbeitsstunden welche im abgelaufenen Jahr geleistet wurden. Das Jahr begann für uns mit einer Lichtbildreise nach Peru von Ruth Weichselbraun und einer Geschichtsführung in Gerolding mit Prof. Dr. Flossmann. Mit seinem großen Hintergrundwissen erklärte er den ca. 30 interessierten Besuchern die ältere Geschichte rund um Kirchenberg und Kirche.

Foto: ZVG

Kalkofenfest mit den Freyen Recken

Den Grossteil unserer Arbeitskapazität nahm im heurigen Jahr die Fertigstellung des Kalkofens in Anspruch. 30 Personen aus der Bevölkerung legten mit Hand an und investierten insgesamt 1520 Arbeitsstunden ihrer Freizeit. Den größten Anteil daran hatten Karl Anzenberger, Günter Schwarzinger und Markus Niedermayer. Ihnen allen sei noch mal herzlich gedankt und natürlich auch allen, die uns Material und Werkzeug zur Verfügung gestellt haben. Wir sind sehr stolz auf dieses Projekt und es wird auch häufig von Gästen besucht. Für weitergehende Informationen wurde eine Broschüre aufgelegt, welche in den Gasthäusern und am Gemeindeamt um 2 Euro erhältlich ist. Es gibt schon wieder ergänzende Ideen, welche wir aber noch nicht verraten.

Auch in die Pflege der Wanderwege wurde viel Zeit investiert – besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang Erwin Raab, der sich sehr darum angenommen hat. Auf der Gemeinde ist sogar ein Lobschreiben einer Wandergruppe aus Pöchlarn eingegangen, welche von den Wegen begeistert waren.

Bei unserem inzwischen schon traditionellen Blumen- und Pflanzentauschmarkt boten erstmals auch lokale Produzenten ihre Produkte an. Von Geselchtem, Käse bis Schokolade und Honig wurde einiges geboten. Wenn auch Sie Interesse haben im kommenden Jahr dabei mitzumachen, ersuche ich Sie um Anmeldung unter 02752/ 8511. Herzlichen Dank auch all jenen, welche sich um die Pflege der

öffentlichen Flächen annehmen. Gerolding und Umgebung wird jedes Jahr schöner!

Elfi Branz hat sich intensiv mit den Marterln der Umgebung und deren Geschichte auseinandergesetzt. Die teilweise schon Jahrhunderte alten Marterln, hochdeutsch Flurdenkmäler, und deren Aufstellung am Wegesrand und an Kreuzungen haben verschiedene, aber zumeist religiöse Gründe. Oft erinnern die Gedenkstätten an besondere Ereignisse, Verbrechen oder Unfälle. Zusammen mit Mauer und Gansbach soll ein Marterlbuch für den Dunkelsteinerwald entstehen.

Für all diese Ideen, Initiativen und geleistete Arbeit möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken und wünschen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2009 – Für den Dorfverein Gerolding, Walter Hasslinger, Obmann e.h. ■

Dorfverein Mauer

Es ist wieder an der Zeit über das beinahe abgelaufene Jahr zu berichten: Neben Dorfplatzpflege und Sträucherschnitt, ist das Sonnwendfeuer ein fixer Bestandteil des Dorfvereins! Bei relativ angenehmen Temperaturen, musikalischer Umrahmung und der Anwesenheit der Feuerwehrkameraden, war das Fest bei Speis und Trank für alle Altersgruppen höchst attraktiv und fand mit dem Abschuss des Feuerwerks seinen Höhepunkt!

Investitionen: Angekauft wurden neben einem Laubsauger auch Bänke, die am Kirchenplatz ihre Verwendung finden.

Abschließend möchte ich den Vereinsmitgliedern und deren Partnern, für ihr Engagement und allen Organisationen und Personen die den Dorfverein unterstützen, meinen Dank aussprechen! Prosit 2009 wünscht Martin Haberl. ■

Kameradschaft und Freundschaft

Die Ortsverbände des Österreichischen Kameratschaftsbundes berichten über 2008

Ortsverband Gansbach

Unser 50-jähriges Vereinsjahr war geprägt von zwei Festveranstaltungen anlässlich 50 Jahre ÖKB Ortsverband Gansbach; die Angelobungsfeier der Grundwehrdiener der Melker Pioniere und die 50 Jahr Feier mit Hauptbezirkstreffen und Partnerschaftsbesuch aus Berlin Marienfelde. Unsere jährlichen Aktivitäten wie ÖKB Ball, Jahreshauptversammlung, Vereinsausflug zum Schloß Fertöd und Eisenstadt, ASBÖ Wandertag, Allerheiligen Gedenken mit Schwarz Kreuz Sammlung, Runde Geburtstage gratulieren, Landeswallfahrt Maria Taferl, Haupt und Bezirkssitzungen, Weihnachtsfeier, sowie 12 Vorstandssitzungen prägten unser Vereinsjahr 2008.

Besonders gedenken wir unserer Verstorbenen Fahnenpatin Erika Freisleben die viel Zeit, Lebensfreude, Humor in ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft einbrachte sowie unseren Oberst a.D. Karl Stainer. Unvergesslich bleibt für uns Kameraden des OV Gansbach und der Gemeindebevölkerung die Angelobungsfeier der 193 Rekruten, welche ihren Höhepunkt beim Treueeid der Grundwehrdiener fand, sowie der große Zapfenstreich wo siebzig Kinder aus der Region Dunkelsteinerwald einmarschierten und so zum guten Gelingen wesentlich beitrugen Herzlichen Dank besonders der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald sowie unseren BGM Franz Penz und allen Fest und Ehrengästen besonders unseren Landtagspräsidenten Ing. Johann Penz der selbst Mitglied unseres Ortsverbandes ist. Unsere 50 Jahr Feier mit Hauptbezirkstreffen war der zweite Höhepunkt, wo 180 Kameradinnen und Kameraden vom Hauptbezirk beim Festakt in der Kirche unter Pfarrer Pater Christian Gimpel und anschließend beim gemütlichen Teil im Pfarrhof teilnahmen. Besonderer Höhepunkt war die Ehrung unserer 12 Kameraden und unserer Fahnenmutter die den zweiten Weltkrieg mitmachen mussten und der Partnerschaftsbesuch mit 28 Kameradinnen und Kameraden aus Berlin Marienfelde. Alle Festredner würdigten das 50 jährige Wirken unserer Gemeinde besonders unser Festredner NR Karl Donaubauer. Viel Freude haben wir mit unserer gelungenen Festschrift, anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens, wofür ich besonders Kamerad Mario Strummer Danke sagen möchte. Dank für die viele Arbeit jedem einzelnen Helfer, ohne euch wären diese beiden Jubileumsfeste nicht möglich gewesen. Ich möchte alle sehr herzlich zu unserem traditionellen ÖKB-Ball am Freitag, dem 16. Jänner 2009 ins GH Freisleben einladen, bei der sie die Musikgruppe von Schrittwieser Johann, die Music 7 dance unterhalten werden.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden samt deren Gatten und Gattinnen, die aktiv das ganze Jahr über an unserer gemeinsamen Kameradschaft, an Aktivitäten und Arbeitseinsätzen teilnahmen und uns so viel Zeit, Freude und Gemeinsamkeiten bescherten. Mit der Bitte nächstes Jahr unsere Veranstaltungen zu besuchen, bedankt sich der ÖKB Gansbach für die Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für ein gesundes und glückliches Jahr 2009. Reinhold Ruhrhofer, Obmann ■

Ortsverband Gerolding

Das Vereinsjahr 2008 war für den ÖKB Ortsverbund Gerolding wieder von vielen Aktivitäten geprägt. Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 3. Februar im Gasthaus Falkensteiner in Nölling ab. Dazu konnten wir auch unseren Vizebürgermeister Engelbert Jonas, Ehrenobmann Florian Schindele, den Bezirksobmann Josef Auer aus Loosdorf und eine Abordnung des ÖKB Gansbach begrüßen. Es wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. Neben den jährlichen Ausrückungen zu Ostern, Fronleichnam, der Heldenehrung beider Weltkriege sind wir nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal mit der Musikkapelle zum neuen Friedhof marschiert und haben mit unserer Anwesenheit der Friedhofeinweihung beigewohnt. Weitere Ausrückungen waren: Begräbnis in Gansbach (Oberst Stainer), ÖKB Jahreshauptversammlung Gansbach, 50 Jahre ÖKB Emmersdorf, Landeswahlfahrt des ÖKB nach Maria Taferl und 50 jähriges Gründungsfest ÖKB Gansbach.

Kamerad Seiberl Engelbert hat uns zu seinem 70. Geburtstag eingeladen und wir überbrachten ein Geschenk und natürlich die besten Glückwünsche.

Leider mussten wir Abschied von unseren Kameraden Anton Kollmann und Karl Schwarzhappl nehmen.

Unser Vereinsjahr haben wir am 14. Dezember mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Marchhart abgeschlossen.

Der ÖKB Gerolding bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein friedvolles und gutes neues Jahr 2009. Obmann Ernst Traxler ■

500 Jahre Schnitzaltar Mauer

Die Pfarre Mauer begeht das Jubiläumsjahr 2009 mit einem vielfältigen Programm

Wer nicht schon weiß, was er vorfinden wird, wenn er die Pfarrkirche von Mauer betritt, der ist überrascht, überwältigt, wenn er plötzlich dem Schnitzaltar gegenüber steht. Welch ein Kunstwerk verbirgt sich da in einer Pfarrkirche im ländlichen Raum! Aber auch diejenigen, die mit der Absicht kommen, den berühmten Schnitzaltar von Mauer zu besuchen, sind beeindruckt von der Schönheit und Ausdrucksstärke dieses Flügelaltars von Weltrang.

Viel ist nicht bekannt über die Hintergründe der Entstehung des Altars. Sicher ist nur, dass er im Oktober 1509 geweiht wurde und fortan als Hochaltar die Kirche von Mauer zierte.

Ob er wirklich für die Kirche von Mauer bestimmt war, oder doch eher für das Stift Göttweig, dem die Pfarrgründe in Mauer gehören, ist genauso unklar, wie die Antwort auf die Frage nach dem Meister des Altars. Es gibt verschiedenste Theorien zu diesem Thema, Namen wie Veit Stoß und Martin Kriechbaum fallen in diesem Zusammenhang, aber es finden sich kein Meisterzeichen, keine Initialen auf dem Altar, die eine befriedigende Antwort auf diese Frage zuließen. Die schöne Geschichte, dass ein Hirtenknabe den Altar schnitzte, liegt wohl mit Sicherheit im Reich der Legenden. Offensichtlich ist jedoch das Thema des Altars, nämlich die Verherrlichung der Gottesmutter Maria. Da die Pfarrkirche Mauer seit dem 15. Jahrhundert eine Wallfahrtskirche ist ,die „Maria am grünen Anger“ geweiht ist, passt der Altar auch thematisch bestens in diese Kirche. Es liegt daher die Annahme nahe, dass er doch von je her für die Pfarrkirche konzipiert war. Unterstützt wird diese Theorie noch durch die Tatsache, dass im 15. Jahrhundert ein dreischiffiger Ausbau der Kirche geplant war, der aber auf Grund der beginnenden Reformation nicht fertiggestellt wurde.

Foto: ZVG

Der Tod Mariens *im Relief auf der Innenseite des rechten Flügels. Während Johannes – umringt von den Aposteln – den leblosen Körper Marias stützt, empfängt Gott Vater auf den Wolken schwebend die Seele der Verstorbenen.*

Wer ein solches Kunstwerk in seiner Kirche besitzt, der sollte es auch gebührend feiern. Da der Schnitzaltar im Jahr 2009 sein 500 jähriges Jubiläum feiert, hat der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat von Mauer beschlossen, ein Team von engagierten Mitarbeitern zu formieren, um ein Programm für dieses Jubiläumsjahr zu erarbeiten. Nach Monaten intensiver Vorberei-

tung steht dieses Programm nun fest und wir freuen uns, Sie alle ganz herzlich zu den Veranstaltungen im kommenden Jahr einladen zu dürfen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie ein paar ruhige, besinnliche oder heitere Stunden in der Pfarrkirche von Mauer und lassen Sie sich von einem Kunstwerk in seinen Bann ziehen.

Programm 2009

- **22. Februar, Vortrag**
  Erklärung und Interpretation des Schnitzaltares aus kunsthistorischer Sicht A.o. Univ. Prof. Dr. Gregor Lechner OSB
  Pfarrkirche Mauer, 16 Uhr

- **21. März, Flötenkonzert**
  Quartetto Tibicinium
  Pfarrkirche Mauer, 19.30 Uhr

- **29. März, Chorgebet**
  und Meditation der Göttweiger Mönche
  Pfarrkirche Mauer, 18 Uhr

- **1. Mai, Engel im Gespräch**
  Eine engelhafte Begegnung der anderen Art.
  Buch: Heinz Janisch
  Musik: Tristan Schulze
  Regie: Silvia Armbruster
  Mit Nina Blum u. Klaus Fischer
  Pfarrkirche Mauer, 20 Uhr
  Kartenvorverkauf siehe:
  www.pfarre-mauer.at

- **20. Juni, Ave Maris Stella**
  Marianische Musik aus 5 Jahrhunderten; Ausführende: Zwei Ensembleklassen des Konservatoriums für Kirchenmusik St. Pölten unter Leitung von Michael Poglitsch und Anton Gansberger
  Pfarrkirche Mauer, 19.30 Uhr

- **13. Sept., Patroziniumsfest**
  Pfarrkirche Mauer ab 10.00 Uhr

- **18. Oktober, Vortrag**
  A.o. Univ. Prof. Dr. Gregor Lechner OSB (vgl. 22. Februar)
  Pfarrkirche Mauer, 16 Uhr

- **13. November, Orgel - und Stimmenklang**
  Österreichische Orgelmusik aus 5 Jhdt. und Chormusik.
  Leitung: Franz Thürauer
  Pfarrkirche Mauer, 19.30

- **5. Dezember, Adventkonzert**
  Musikkapelle Mauer und Choriosum
  Pfarrkirche Mauer, 19 Uhr

Weitere Angaben zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Folder, der ab Jänner in der Kirche und auf den Gemeindeämtern aufliegen wird, bzw. in der Gemeinde Mauer an jeden Haushalt ausgetragen werden wird. Informationen über die Pfarre Mauer und die Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer homepage, www.pfarre-mauer.at . ■

Schnitzaltares in Mauer jährt sich im Oktober 2009 zum 500. Mal.

Bewegen Sie doch Ihre Lachmuskeln!

Am 14.3.09 ist es wieder soweit! Die Theatergruppe Dunkelsteinerwald feiert in gewohnter Art mit einem Lustspiel am Samstag, dem 14. März 2009 Premiere.

Weitere Vorstellungen:

- Sonntag, 15.3.09, 15 Uhr
- Freitag, 20.3.09, 20 Uhr
- Samstag, 21.3.09, 20 Uhr
- Freitag, 27.3.09, 20 Uhr
- Samstag, 28.3.09, 20 Uhr

Die Volksschul- und Jungscharkinder sind wie schon in den Vorjahren zur Generalprobe am Samstag, dem 14. März '09, eingeladen (nähere Infos folgen) und erhalten eine kleine Jause. Die Vereine, die den Turnsaal benützen, ersuchen wir um Verständnis für die Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten!

Nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit, für die Bewegung der Lachmuskeln ist bestens gesorgt! Karten werden ab 18.1.09 im Gasthaus Haberl (02752/52860) verkauft. Reservierte Karten müssen sofort bezahlt und abgeholt werden. Das Ensemble der Theatergruppe wünscht allen Lesern ein frohes Fest, einen guten Rutsch und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch! ■

Neugegründet: Landjugend-Sprengel

Den Auftakt als neu gegründeter Sprengel Landjugend Dunkelsteinerwald bildete die Wintersonnenwende 2007 im ehemaligen Feuerwehrhaus in Daxberg. Bei Glühwein, Tee und diversen Speisen wurde die Sonnenwende und damit auch die erste Veranstaltung der LJ gefeiert. Im Februar konnten wir dann unsere Gründungssitzung abhalten, bei der wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften, die ihre Freude über die Gründung zum Ausdruck brachten. Nach Durchführung der Wahlen konnten als Leiter bzw. Leiterin Jürgen Astelbauer und Cornelia Galander angelobt werden.

Der Vorstand des Landjugendsprengels Dunkelsteinerwald

Am Faschingsumzug in Gansbach nahmen wir mit einem eigenen Wagen teil. Nach zahlreichen Arbeitsstunden stellten wir unseren Wagen zum Thema „Wicki und die starken Männer“ fertig.

Weiters erfreuten sich auch Spieleabende großer Beliebtheit. Natürlich besuchten wir auch diverse Fortbildungsveranstaltungen die seitens der LJ angeboten wurden. So sind dies unter anderem Seminare wie Funktionärsschulung, Veranstaltungsrecht und Werbetechnik. Im Sommer richteten wir ein Bezirks-Beach-Volleyball-Turnier am Volleyballplatz in Gerolding aus. Auch aus den anderen Sprengeln des Bezirkes Melk durften wir viele Gäste begrüßen. Im August konnten wir zwei von unseren Mitgliedern zur standesamtlichen Trauung gratulieren.

Unser Sprengelausflug führte uns im September zur Whiskydestillerie nach Roggenreith wo wir viel Wissenswertes über die Herstellung von Whisky erfahren durften.

Foto: ZVG

Die Krone für das Erntedankfest in Gansbach

Im Herbst bildete das Flechten der Erntekrone im Pfarrhof in Gansbach einen weiteren Höhepunkt im Jahresverlauf, mit der wir dann beim Erntedankfest in die Pfarrkirche einziehen konnten. Im November fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der Leiter und Leiterin wieder gewählt wurden. Den Abschluss dieses Jahres bilden der Weihnachtsworkshop und die Wintersonnenwende. ■

FF Unterabschnitt Dunkelsteinerwald

Jahresberichte der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Marktgemeinde

Bericht des Unterabschnitt-Kommandanten

Wieder geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Wir leben zum Glück in einer Region wo wir bisher von größeren Katastrophen verschont blieben. Trotzdem sind immer wieder die verschiedensten Einsätze wie Brand, technische Einsätze (wie Verkehrsunfälle, Hilfeleistungen oder Brandsicherheitswachen, usw.) zu bewältigen.

Unsere Dienstbesprechungen im Unterabschnitt dienen in erster Linie der Übermittlung von Informationen von Landes-, Bezirks- und Abschnittsebene an die einzelnen Feuerwehren, sowie Besprechungen von Problemen und Vorhaben in unserem Unterabschnitt.

Trotz großer Engpässe und Probleme bei der Anmeldung in der Landesfeuerwehrschule werden von den Feuerwehrkameraden zahlreiche Lehrgangsmodule verschiedenster Richtung besucht, sowie auch die Außenlehrgänge im Bezirk wahrgenommen um unser Wissen und unsere Ausbildung zu verbessern.

Das Thema der heurigen Winterschulung war „Verhalten im Bahn-, Gleisbereich“. Ein Einsatzthema, dass uns nicht unmittelbar betrifft aber zur Unterstützung unserer Nachbarwehren jederzeit auf uns zukommen kann. Unsere Wehren sind auch in den Alarmplänen bei Tunnelunfällen der Westbahn im näheren Bereich eingeteilt.

Die gemeinsame Inspizierungsübung fand am 8. Nov. im Einsatzbereich der FF Häusling in Krapfenberg statt. Die Übungsannahme (Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mit erforderlicher Wasserversorgung vom ca. 1 km entfernten Kochholzbach). Die bereits

nächtliche Übung wurde vom Abschnittskommandanten und den Inspektionsorganen als sehr gut organisiert und abgelaufen gelobt und fast kritiklos abgenommen. Dank an die ausarbeitende Wehr.

Große Anerkennung und herzlichste Gratulation möchte ich allen Bewerbsgruppen für die Teilnahme und Erfolge bei den diesjährigen Leistungsbewerben aussprechen.

Herzlichen Glückwunsch auch an die Feuerwehrjugendgruppen im Unterabschnitt für ihre großartigen Leistungen und Erfolge. Einen herzlichen Dank an die Feuerwehrjugendführer für ihre zeitaufwendige und förderliche Tätigkeit.

Meinen Dank möchte ich unseren Wehren für die geleisteten Einsätze, Übungen und Aktivitäten aussprechen und den Wunsch anschließen so aktiv weiterzuarbeiten. Danke an unsere zivile Bevölkerung für die immer wieder finanzielle Unterstützung, sowie die tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich wieder den Familien unserer Feuerwehrkameraden für ihr tägliches Verständnis an unserer freiwilligen Tätigkeit.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest möchte ich an unsere Bevölkerung wieder die Bitte mit einer alten Warnung richten „Vorsicht mit offenem Feuer und Licht“. Beachten Sie auch die Warnungen in den verschiedensten Medien. Abschließend möchte ich mich sehr herzlich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bei Herrn Bürgermeister, der Gemeindevertretung und natürlich bei unseren Feuerwehren des Unterabschnittes sowie ASBÖ und allen anderen Organisationen und Vereinen bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2009 wünscht mit einem Gut Wehr – Unterabschnittskommandant Kurt Galander. ■

FF Gansbach-Kicking

Im ablaufenden Jahr 2008 ist es uns endlich gelungen die geplanten Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus zu starten. Die bereits geleisteten Arbeiten betreffen auch den Teil des Objektes welches einmal als Kommunalzentrum von der Gemeinde gestaltet und genutzt werden wird.

Im Wesentlichen haben wir die Rohbauarbeiten für WC-Anlagen, einen Mannschaftsraum, einen neuen Heizraum sowie eine Küche geschaffen.

Die ursprüngliche Heizungsanlage (vom Lagerhaus) kann mit einigen Umbauarbeiten erhalten werden.

Als schwierig haben sich die Abbruch- und Fundamentarbeiten erwiesen. So mussten wir für den Zubau auf der Hinterseite eine Stützmauer betonieren. Besonders hartnäckig war die Bodenplatte der Halle die für Abflußleitungen aufgeschnitten werden musste.

Bis zum heutigen Tag haben wir fast alles mit Eigenleistung bewältigt.

Dabei war es notwendig 1350 Arbeitsstunden zu leisten. Die finanzielle Ersparnis ist dementsprechend groß – darauf bin ich persönlich sehr stolz und auch meine Feuerwehrkameraden können stolz sein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, besonders bei jenen die keine Feuerwehrmitglieder sind. So haben die Herrn - Atzinger Walter, Kitzwögerer Alfred, Gradl Gottfried, Köberl Karl, Kasser Mathias, Handl Franz und Staubmann Martin unentgeltlich ca. 100 Stunden mitgearbeitet. Auch bei den Frauen, die für uns gekocht haben, will ich mich recht herzlich bedanken.

Neben diesen Arbeiten haben wir es auch noch geschafft, zu Pfingsten alles zusammen zu räumen und ein Fest auszurichten. Danke an alle die dabei mitgeholfen und an jene die unseren Heurigen 2008 besucht haben.

Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus

Da dieses Jahr sehr arbeitsreich war, beschränkten wir die Übungen auf das vorgeschriebene Minimum. Wir üben außerdem seit heuer in kleineren Gruppen, um den Lerneffekt zu verbessern.

Von aufwendigen Einsätzen wurden wir heuer verschont, mussten aber dennoch zu 10 technischen und einem Brandeinsatz ausrücken, dazu kommen noch einige Wassertransporte und Kanalspülarbeiten.

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag den 6. Jänner 2009 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. OBI Manfred Stockinger ■

125 Jahre FF Gerolding

Traditionell begann das Jahr 2008 mit unserem Feuerwehrball am 5.Jänner im Gasthof Falkensteiner in Nölling. Bei gutem Besuch wurde getanzt bis in die Morgenstunden.

Am 16. Februar veranstalteten wir ein Jux-Schnapsen im FF Haus. Wir konnten zu dieser Veranstal-

tung 20 ehrgeizige Schnapser begrüßen, wobei Ehrenkommandant Karl Anzenberger die Nase vorn hatte und mit 16 gewonnen Pummerln das Schnapsen für sich entschied.

Am 30. April wurde der Maibaum aufgestellt und anschließend im Gasthaus Marchhart verlost.

Unser FF Fest wurde heuer von 11. bis 13. Juli abgehalten, wobei der Höhepunkt am Freitag nach dem Seilziehbewerb der Weltrekord von Manfred Schütz im Steinheben war. Er hob den Stein mit 500kg Gewicht und unter kräftiger Unterstützung des Publikums auf 13,2 cm. Am Sonntag ehrten wir die Kameraden, die vor 50 Jahren als erste Wettkampfgruppe unserer Wehr, das Bronzene Leistungsabzeichen erworben haben. Am Nachmittag wurde ein Publikumssteinheben abgehalten das Karl Kloiwieder gewann.

Im September veranstalteten wir gemeinsam mit dem Dorfverein und dem Musikverein das Kalkofenfest, das trotz der schlechten Witterung ein riesiger Erfolg war.

Wir mussten in diesem Jahr zu fünf technischen Einsätzen, einem Brand, einer Brandsicherheitswache und mehreren Ordnerdiensten ausrücken. Insgesamt wurden heuer 125 Einsatzstunden geleistet.

Alle vorgeschriebenen Funkübungen, Atemschutzübungen und allgemeine Übungen wurden durchgeführt. Im Juni wurde in der Volksschule eine Evakuierungsübung durchgeführt, wo anschließend den Kindern die Funktionsweise der Feuerlöscher näher gebracht wurde. Insgesamt wurden bei Übungen 588 Einsatzstunden geleistet.

Folgende Kurse wurden von Kameraden unserer Wehr besucht: Grundlehrgang: Christoph Zattl, Peter Preininger und Sebastian Stöller Fahrmeister: Christian Gfundtner; Module bis zur Kommandantenprüfung: Thomas Raab und Thomas Zattl; Gruppenkommandanten: Georg Brunner

Unsere Bewerbsgruppe trat heuer bei den Bewerben in Roggendorf, Haunoldstein und Hürm an. Weiters wurde zum Bronzenen Leistungsabzeichen in Amstetten angetreten, wo PFM Sebastian Stöller und PFM Christoph Zattl dieses Abzeichen erhielten. Einen Dank möchte ich an LM Georg Brunner richten, der die Gruppe trainierte.

Das Funkleistungsabzeichen absolvierte heuer LM Thomas Raab. Bei den Seilziehbewerben der FF Matzleinsdorf belegten wir den 2. Platz. Bei unserem FF-Fest stellten wir das Siegerteam. In Würnsdorf lief es nicht so gut, da wir in den Vorrunden ausgeschieden sind.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Roggendorf wurde LM Franz Teufelstorfer, LM Franz Eder, LM Leopold Zeitlhofer für 60 Jahre, EOBI Karl Anzenberger für 50 Jahre, LM Johann Wagesreiter für 40 Jahre, Michael Gfundtner und Hubert Gfundtner für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Gratulieren durften wir heuer OLM Leopold Kojeder zum 75.Geburtstag.

Unter zahlreicher Anteilnahme begleiteten wir den verstorbenen LM Anton Kollmann zur letzten Ruhestätte.

Ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung an die Gemeindevertretung und natürlich auch an die Bevölkerung unseres Einsatzgebietes.

Alle aktuellen Neuigkeiten finden sie auch auf unserer Homepage unter www.ff-gerolding.at
OBI Wolfgang Astelbauer ■

Vorschau 2009:

Ball der FF Gerolding
am 5. Jänner 2009 im Gasthof Falkensteiner in Nölling; Ab 14.00 laden wir die ältere Generation zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Hirschenwirt ein.
Juxschnapsen am 7. März im FF-Haus
Maibaumsetzen am 30. April am Dorflplatz in Gerolding
FF-Fest in Gerolding
10.-12. Juli '09 beim FF-Haus

Übung in der VS und anschließend durften die Kinder selbst Feuerlöscher ausprobieren.

Foto: ZVG

Ehrungen beim FF Fest – Kameraden die vor 50. Jahren das Bronze Leistungsabzeichen absolvierten: (v.l.n.r) LM Franz Teufelstorfer, EHBM Leopold Teufelstorfer, OLM Leopold Kojeder, LM Leopold Zeitlhofer, OLM Leopold Prötz

FF-Jugend Gerolding

Auch 2008 war wieder ein starkes Jahr für die Feuerwehrjugend in Gerolding. Neben den üblichen Wissensüberprüfungen, die die Feuerwehrjugendmitglieder mit Bravour absolvierten, hat die Jugendgruppe der Feuerwehr Gerolding erneut starken Zuwachs erhalten. Gerald Wagner, Daniel Stern, Patrick Ess und Markus Gfundtner haben sich dazu entschlossen, die

Feuerwehrjugend Gerolding zu verstärken.

Weiters können wir noch heuer zwei sehr gut ausgebildete Jugendfeuerwehrmänner, Julian Weichselbraun und Christoph Günter, aus dem Jugend- in den Aktivdienst überstellen.

Nach der Winterpause wird die Feuerwehrjugendgruppe Gerolding mit einem Mannschaftsstand von 8 Mitgliedern ins Jahr 2009 starten! ■

***Jugendgruppe**: (vorne) Stern Daniel, Hubmeier Alexander, Wagner Gerald, Müllner Gabriel Jugendführer Christoph Zattl*
2.Reihe OBI Astelbauer, Hager Raphael, Julian Weichselbraun, Christoph Dominik, Jugendführer Günther Harsch

FF Häusling

Das Jahr 2008 begann mit dem Todesfall unseres Ehrenkommandant-Stellvertreters Anton Wolfsberger. Unter zahlreicher Anteilnahme begleiteten wir den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte.

FF Jugend Häusling beim Landeslager in Mauer bei Amstetten: (v.l.) Julian Seiberl, Raphael Schindele, Klara Schindele u. Florian Weichselbraun

Das Bergelöschfahrzeug wird in den kommenden Jahren ausscheiden, deshalb wurde eine Seilwinde für das Tanklöschfahrzeug angekauft.

In diesem Jahr absolvierte unsere Wehr 167 Einsatzstunden, 1290 Übungsstunden und 1398 Stunden bei allgemeinen Tätigkeiten für die Feuerwehr.

Unsere Wettkampfgruppen nahmen wieder an mehreren Bewerben teil und erzielten gute Platzierungen. Die FF Jugend trat bei verschiedenen Tests und Bewerben an, wo sie auch erfolgreich waren.

Neuzugänge: Barbara Gloimüller, Birgit Seiberl, Julian Seiberl (Feuerwehrjugend);

In den Aktivstand übernommen wurden: Markus Baumgartner, Florian Grießler, David und Patrick Horatschek, Philipp Seiberl sowie Christian Strohmeier.

Beförderungen: Peter Kaufmann zum Oberfeuerwehrmann, Evelyn Baumgartner und Martin Traxler zum Löschmeister, Josef Langthaler jun. zum Hauptlöschmeister, Peter Schindele zum Oberbrandmeister. Für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde LM Josef Langthaler sen. ausgezeichnet.

Den Bund der Ehe schlossen Evelyn Mühlbacher und Stefan Baumgartner.

Vorschau 2009:

Sonnwendfeuer in Häusling
am 24. Juni 2009
FF-Fest
24.-26. Juli 2009 im FF-Haus

Auf unserer Homepage unter www.ff-haeusling.at finden Sie aktuelle Informationen und Aktivitäten der Feuerwehr.

Danke für die gute Zusammenarbeit allen Feuerwehrkameraden, Nachbarwehren, Gemeindevertretern, der Bevölkerung und den Helfern. Josef Kaufmann, OBI ■

FF Mauer

Einsatzmäßig verlief dieses Jahr eher ruhig. Wir wurden zu 9 Technischen Einsätzen, 3 Brandsicherheitswachen, 7 Ordnerdiensten und einem Kellerbrand in Mauer gerufen.

Leider mussten wir uns heuer von zwei Kameraden verabschieden. Ehrenbrandinspektor Koppatz Leopold, der Kommandant in Mauer war und Feuerwehrmann Franz Punz, der viel zu früh aus dem Leben geschieden ist, wurden unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen.

Bestens bewährt hat sich der zweite Sirenenstandort in Mauer . Das Alarmierungssignal im Einsatz bzw. Zivilschutzfall ist sehr gut in Mauer und den Nachbarortschaften zu hören !

Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung statt. Auch heuer konnten wir uns wieder über eine Neuaufnahme freuen. Franz Graupp aus Mauer wurde aufgenommen.

Befördert wurden: Mitschitz Alexander und Zöchbauer Florian zum Feuerwehrmann, Berger Martin und Klonner Johannes zum Oberfeuerwehrmann, Feiertag Erwin und Schmidt Herbert zum Hauptfeuerwehrmann.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Roggendorf wurde Hauptlöschmeister Zöchbauer Karl für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt !

Ausbildung: Die vorgeschriebenen Atemschutz-, Funk- und allgemeine Übungen wurden alle durchgeführt. Wir nahmen auch an Katastrophenhilfsdienstübungen teil.

Folgende Kurse in der neuen Landesfeuerwehrschule in Langenlebarn wurden mit Erfolg absolviert : Brandschutztechnik Bst 10 - 2 Tage durch Hochstöger Gerald und Hiesberger Gerhard; Brandschutztechnik Bst 20 - 3 Tage durch Hochstöger Gerald; EDV 2 - 1 Tag durch Punz Erich; Zeugmeister - 2 Tage durch Simoner Jo-

sef; Grundkurs Abschluss – 2 Tage durch Mitschitz Alexander und Zöchbauer Florian. Weiters wurden mehrere Fortbildungsseminare auf Führungs- u. Sachbearbeiter-Ebene besucht.

Wie schon seit vielen Jahren haben wir auch heuer wieder eine Wettkampfgruppe bilden können. Unser Neuzugang Graupp Franz nahm Organisation- und Motivationsarbeit in die Hand. Mit viel Ehrgeiz und Zeitaufwand wurde heuer geübt und trainiert. Wir konnten bei internen Übungen bereits Spitzenzeiten erreichen, leider machte uns bei den Bewerben das Glück und die Nervosität oft einen „Strich durch die Rechnung“ und wir waren leider nie unter den Besten. Trotz allem ist der Ehrgeiz in der „neuen“ Wettkampfgruppe da und wurde auch schon von mehreren Sponsoren durch Unterstützung belohnt.

Besonderer Dank gilt der Firma Bruckner&Fuchs aus Mauer für die neuen Leibchen und Hosen!

Erstmals wurde heuer ein Feuerwehrausflug gemacht. Es ging mit der Bahn nach Mariazell, auf die Bürgeralpe und ins Holzknechtland. Es nahmen 42 Personen teil und es war ein schöner Tag für „ Jung und Alt “mit Ausklang im GH Haberl in Ursprung!

Unser traditioneller „Tag der Feuerwehr„ fand bei schönem Wetter am Dorfplatz statt und war gut besucht. Wir konnten wieder ein tolles Rahmenprogramm und mehrere Verlosungen mit vielen Preisen bieten , es war ein schönes Fest. Besonderer Dank an unseren Herrn Pfarrer und dem Chor für die Gestaltung der Feldmesse, der Musikkapelle Mauer für die Mithilfe und für den Dämmerschoppen, sowie allen Helferinnen und Helfern.

Zur Silvesterausschank beim Feuerwehrhaus möchte ich Sie gerne einladen. Wir werden damit den Ankauf unserer Einsatzjacken mitfinanzieren.

Technischer Einsatz in Lanzing

Im neuen Jahr werden wir uns neben dem Feuerwehrdienst ganz unserem Zubau der Garage widmen, damit wir unseren Mannschaftswagen endlich einstellen können!

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich auch bei allen Kameraden und deren Familien, den Nachbarwehren und Helfern für die Zusammenarbeit bei allen Einsätzen, Übungen und Aktivitäten bedanken! Danke für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde, aber vor allem bei der Bevölkerung und den Firmen! Alles Gute , vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, Ihr Gerhard Hiesberger! ■

Die Blasmusikkapellen berichten ...

Dunkelsteiner Blasmusik

Begonnen hat das Vereinsjahr 2008 mit der 80er-Geburtstagsfeier unseres Ehrenobmanns Baumeister Josef Seiberl am 19.Jänner. Im Februar umrahmten wir wieder traditionell die Faschingsumzüge in Gansbach, Scheiblwies und Geyersberg. Am 29.Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Dabei wurde der bewährte Vorstand bestätigt und einige neue Kräfte in den Ausschuss gewählt. Neuer Stabführer-Stv. ist unser „Jung-Musiker“ Werner Schmidt, EDV-Verantwortlicher-Stv. Lukas Lechner, Reinigungswart Barbara Gloimüller und Medienreferentin Manuela Krug. Sie ist in dieser Funktion auch die Chefredakteurin unserer Vereinszeitung „Der Tubist“, die 1x jährlich erscheint und unser Vereinsjahr wesentlich umfangreicher beleuchtet, als dieser Bericht es vermag. Wer Interesse an einer Ausgabe des „Tubisten“ hat, möge sich bei einem unserer Musiker melden. Gerne können Sie den „Tubisten“ auch unter mail@dunkelsteiner-blasmusik.at kostenlos anfordern. An dieser Stelle möchte ich auch auf unsere Homepage www.dunkelsteiner-blasmusik.at verweisen, wo Sie stets aktuell an unserem Vereinsleben teilhaben können.

Foto: ZVG

Bestätigung des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung

Besonders spannend für uns ist das Online-Tagebuch unserer Saxophonistin Doris Lechner, die sich momentan als Au-Pair in den USA befindet, und uns über unsere Homepage ständig am Laufenden hält. Eine wunderbare Möglichkeit um trotz der großen Entfernung

Foto: ZVG

Auszeichnung von Vinzenz Seiberl für 60 Jahre Musikertätigkeit

den Kontakt nicht abreißen zu lassen. Doris Lechner ist übrigens auch Teil unserer erfolgreichen Saxophongruppe „SAXXES“, welche heuer beim Kammermusikwettbewerb des Bezirkes Melk einen sehr guten Erfolg erreicht hat.

Unser diesjähriges Probenwochenende führte uns am 11./12.4. nach Traunstein, wo sowohl die musikalische Verbesserung als auch der Spaß nicht zu kurz kamen. Mit einigen externen Lehrern haben wir in diesen 2 Tagen intensiv am Feinschliff für das Traditionskonzert am 17.5.2008 im Zenz-Stadl gearbeitet. Der tosende Applaus bei Stücken wie dem Großen österreichischen Zapfenstreich oder dem Marsch „Alte Kameraden“ war der passende Lohn für die anstrengende Probenarbeit. Gewidmet war das Traditionskonzert Vinzenz Seiberl, dem wir an diesem Tag zu 60 Jahren aktiver Musikausübung gratulieren konnten.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Vereinsjahres war natürlich wieder unser Musikfest von 8.-10.August. Erstmals organisierten wir heuer ein „DuBlaMu Youngstars-Wochenende“, ein Jugendlager mit starkem Blasmusikbezug am Musikheim-Gelände. Dabei gab es ebenso wie beim Probenwochenende der Großen viel Spaß, aber auch das Musizieren, das Finden neuer Freunde und das Entdecken der Freude an der Blasmusik kamen nicht zu kurz. Eine Wiederholung im kommenden Sommer ist bereits fixiert. Dabei möchte ich darauf hinweisen, dass die Teilnahme daran auch für Nicht-Vereinsmitglieder kostenlos möglich ist. Sie könnten Ihren Kindern damit die Möglichkeit geben, um das Interesse an der Blasmusik zu entdecken. Nicht einmal Vorkenntnisse sind erforderlich, auch Leihinstrumente stehen zur Verfügung.

Lange geprobt haben wir für die Marschmusikbewertung in Hafnerbach, diese fiel jedoch dem strömenden Regen zum Opfer (geschadet hat das Üben aber wohl dennoch nicht). Am 9.November haben wir schließlich an der Konzertbewertung in Ybbs teilgenommen.

Abgeschlossen wird unser Vereinsjahr traditionell mit dem Weihnachtsliederblasen beim Musikheim am 24. Dezember und mit dem Neujahrsblasen am 27./28. Dezember. Alois Linauer, Schriftführer ■

Musikverein Gerolding

Der Musikverein Gerolding kann auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Insgesamt gab es 50 Musikproben sowie 18 Ausrückungen. Die Teilnahme an Festen von Pfarre und Gemeinde gehören wie jedes Jahr zu unserem Standesprogramm.

Unser musikalischer Schwerpunkt im April war wieder das Frühlingskonzert unter dem Motto „Nacht der Filmmusik“. Dieses Konzert bestimmte auch zahlreiche Proben am Jahresanfang. Der Abend war wieder ein voller Erfolg, sowohl musikalisch als auch von der Anzahl der Besucher.

Im Rahmen dieses Konzertes konnten wir Thomas Enengl und Markus Größ mit der Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit ehren.

Besonders hervorzuheben ist die Auszeichnung für Johann Kojeder – er erhielt die Ehrenmedaille in Gold mit der Zusatzspange „60“ für 60 – jährige Vereinszugehörigkeit.

Aber auch außerhalb unserer Gemeinde waren wir wieder musikalisch tätig. So spielten wir heuer auf Einladung von Graf Tacoli gemeinsam mit der Polizeikapelle Steiermark die Eröffnung der Intermusica, das ist ein internationaler Musikwettbewerb für Blasorchester.

Auch unsere „Geroldinger Blos“ war heuer wieder fleißig und nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil, unter anderem beim Weisenblasen Bischofstetten sowie beim Bezirksweisenblasen in Erlauf.

Am 20. Mai erhielten wir aus den Händen von Dr. Erwin Pröll den Ehrenpreis des Landeshauptmannes.

In diesem Jahr durften wir unsere Musikkameraden Größ Markus, Stern Thomas und Haslinger Manuela an ihren Hochzeitstagen begleiten.

Bei der Marschmusikbewertung in Hafnerbach wurde unsere Leistung mit einer Auszeichnung gewürdigt.

Der musikalische Höhepunkt in diesem Jahr war die Konzertbe-

Ehrenpreis des Landeshauptmannes überreicht durch Dr. Erwin Pröll

Fotos: ZVG

Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange 60 für Johann Kojeder

Jakob Gfundtner: Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber

wertung in Ybbs am 9. Nov. Wir traten in der Schwierigkeitsstufe C an und bekamen für unsere Leistung ausgezeichnete 91,25 Punkte.

Auch auf unsere Jugend dürfen wir heute wieder sehr stolz sein:Jakob Gfundtner und Madeleine Hager haben die Prüfung zum „Jungmusiker-Leistungsabzeichen“ in Silber erfolgreich abgelegt. Gratulation! Zu unserer Freude konnten wir wieder 2 Personen neu aufnehmen:Anita Astelbauer und Magdalena Weichselbraun

Nochmals möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die uns bei der Durchführung des Sonnwendfeuers, des Tages der Musik und der traditionellen Adventmusi am Dorfplatz so tatkräftig unterstützt haben.

Aufführung der „Missa brevis“ von Jacob de Haan mit „CHORiosum“ und den „Taktschleichern“

Mit den alljährlichen Neujahrsblasen, das auch heuer wieder am 29. und 30. Dezember stattfindet, beschließt der Musikverein Gerolding das Vereinsjahr. Stern Manuela, Schriftführerin ■

Musikkapelle Mauer

Das Vereinsjahr der Musikkapelle Mauer begann mit intensiver Probenarbeiten für die konzertante Messe „Missa brevis“, einer zeitgenössischen Komposition von Jakob de Haan. In Zusammenarbeit mit den Chören „CHORiosum“ und „Taktschleicher“ führten wir am 8. März erstmals dieses Konzert der etwas anderen Art in der Pfarrkirche Mauer auf. Die Begeisterung des Publikums veranlassten die Musiker die Wiederholung der Aufführung am 18. Oktober in der Pfarrkirche Loosdorf, mit den gleichen überragenden Rückmeldungen der Konzertbesucher.

Initiative zeigte der Verein mit der erstmaligen Veranstaltung des ersten „Musik-Kultur-Wandertages“. Bei strahlend schönen Wetter nahmen „Wanderer“ aus nah und fern das Angebot zwei unterschiedlich langen Wanderrouten rund um Mauer in Anspruch und begrüßten besonders die interessante Programmkombination aus musikalischen Darbietungen bei den Labstellen und kulturhistorischen Schautafeln entlang der Wanderrouten. Abgerundet wurde Angebot durch eine Ausstellung von Kunstschaffenden aus Mauer im Voyeer des Kindergartens.

Ende Mai zeigten beim „Abschlusskonzert der Musikschüler“ Musikschüler aus Mauer und Schönbühel, ihr Können – sowohl in Gruppen als auch bei solistischen Darbietungen. Den Abschluss des Konzertes bildete der Auftritt des gesamten Jugendorchesters. Die freiwilligen Spenden wurde für das von der Musikkapelle veranstaltete Jungmusiker-Camp verwendet, welches Anfang August in Steinakirchen am Fort stattgefunden hat.

Foto: ZVG

Beim Mostbirnhaus in Ardagger am Musikerausflug

Neben dem Motto „gemeinsames Musizieren macht Spass“ standen aber auch Kameradschaft, Spiel und Sport am Programm.

Am 20. September ging unter dem Motto „Tanzen und feiern bis die Sonne aufgeht“ die Veranstaltung „SoundShake 2008“ über die Bühne. Für den musikalischen Groove sorgte das ODP DJ-Team. GransSKAgora brachte mit ihrem Live-Auftritt die gefüllte Halle zum Kochen. Ein herzliches Danke sei an dieser Stelle allen ausgesprochen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, vor allem der Familie Bracher, die uns die Halle zur Verfügung stellte.

Unsere Jungmusikerin Alexandra Schirgenhofer konnte erfolgreich die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ablegen. Herzliche Gratulation!

Zum Jahreswechsel ist es mir in Vertretung des Vereines ein Anliegen, mich beim Kapellmeister und allen Musikern für ihre Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft, bei allen unseren Funktionären für die engagierte Mitarbeit zu bedanken! Besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr, der Pfarre, allen Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Das Neujahrsblasen wird dieses Jahr am Samstag, dem 27. Dezember stattfinden. Heidi Ruhhofer, Jugendreferentin ■

Jahresrückblick der Sportvereine

FKU Raika Gansbach

Frühjahrsdurchgang 2008: Der Frühjahrsdurchgang hatte bezüglich Punkteausbeute und Torverhältnis Parallelen zum Herbstdurchgang 2007. Wir schafften, trotz so überragender Spiele, wie der 5:0 Sieg in Krummnussbaum, in Summe nur 3 Siege, und beendeten die Saison 2007/2008 auf dem sehr enttäuschenden vorletzten 13.Tabellenrang mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 35:66. Die erfolgreichsten Torschützen waren mit je 5 Toren, Peter Knedelstorfer, Alexander Siebenhandl und Michal Simerda.

Herbstdurchgang 2008: Der Aus- und Zubau der Kantine konnte, durch die Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern in unzähligen Stunden fertig gestellt werden.

So konnten die neuen Toilettenanlagen sowie der Grillplatz in Betrieb genommen werden.

Und rechtzeitig vor dem Sportfest des FKU Raika Germania Gansbach, welches trotz des teilweise schlechten Wetters ein guter Erfolg war, erstrahlte das gesamte Vereinshaus in neuer Farbe.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der FKU Raika Gansbach bei der Gemeinde Dunkelsteinerwald für die finanzielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr und hofft auch weiterhin, auf die Gemeinde zählen zu können.

Ein ganz besonders Dankeschön, den freiwilligen Helfern, die bei der Realisierung der genannten Projekte mit gearbeitet haben.

Für die neue Spielsaison 2008/2009 wurden, mit Jiri Majewski und Jan Wollner zwei neue Spieler verpflichtet, welche sich als top Verstärkungen heraus stellten.

Leider blieben wir, wie schon in der letzten Saison vom Verletzungspech nicht verschont, und mussten so immer wieder Spieler monatelang vorgeben (u.a. Jürgen Mosch und Gerhard Pfeffer).

Das Losglück (Pech), bescherte und in den ersten vier Runden, jene Mannschaften, welche auch jetzt nach dem Herbstdurchgang die ersten vier Plätze in der Tabelle belegen. Obwohl wir in einigen Spielen absolut ebenbürtig waren (Steinakirchen 2:1 geführt, dann 2:3 verloren), konnten wir keinen der Top 4 schlagen.

Aufgrund der zweiten Hälfte des Herbstdurchganges konnten wir uns in der Tabelle noch vorarbeiten, und belegen mit 16 Punkten aus 13 Spielen den 8. Tabellenrang. Wir erreichten 5 Siege, 1 Unentschieden und mussten 7 Niederlagen einstecken, das Torverhältnis beträgt 27:39. Die erfolgreichsten Torschützen waren mit 11 Treffern Jan Wollner, sowie mit 5 Toren Christian Knedelstorfer.

An alle Gönner und Förderer ein aufrichtiges Danke für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.
Reisinger Christian ■

FK Raika Gansbach – Jugendmannschaften

Nach den erfolgreichen Jahren davor, lag dieses Jahr die Latte sehr hochqualitativ sowie quantitativ konnte der Nachwuchs aber mit dem Vorjahr mithalten. In der Frühjahrssaison konnte die U8 alle Spiele sowie auch die Turniere für sich entscheiden. Dies bedeutete den klaren Meistertitel vor Sturm 19 St. Pölten. Bester Torschütze in dieser Altersklasse wurde Reisinger David.

Die U10, im Herbst 07 noch Meister, konnte sich im oberen Play-off gut schlagen und holte 9 Punkte aus 8 Spielen. Dies bedeutete den 4. Platz, wobei sich Hauser Sam 11 mal in die Torschützenliste eintrug.

Die U11 erreichte im Frühjahr 21 Punkte aus 10 Partien, was in der Endabrechnung den Vizemeistertitel bedeutete. Bester Torschütze der Germanen war Hauser Felix mit 19 Treffern.

Anfang März machte die Jugend einen Ausflug zum Bundesligaspiel Rapid Wien gegen Sturm Graz. Die Karten wurden uns von der „Rapid-Stimme“ Andi Marek kostenlos zur Verfügung gestellt. So konnten un-

FKU Raika Gansbach
Stehend von links: Gerhard Pfeffer, Michael Exenberger, Alexander Siebenhandl, Markus Stanzel, Stefan Lechner, Jan Wollner, Jiri Majewski, Jürgen Siebenhandl, Gerhard Scherner und Johann Staubmann;
Hockend von links: SL Hermann Mosch, Jürgen Mosch, Jürgen Heinzl, TR Christian Reisinger, Patrick Siebenhandl, Bernhard Mosch, Jürgen Weber, Christian Knedelstorfer und Peter Knedelstorfer

U8-Mannschaft
Hinten.v.l.: Trainer Strummer Mario, Neuman Lukas, Gira Rene, Koppel David, Sulzer Franz, Trainer Lobinger Konrad
Vorne.v.l.: Schwabel Philip, Strummer Florian, Lobinger Alexander, Schwabel Barbara, Weissbacher Lion; Nicht am Foto: Schwabel Michael, Sedlaczek Cornelia, Brantner Fabian

Fotos: ZVG

U10-Mannschaft
Hinten.v.l.: Trainer Schicho Peter, Werth Christina, Reisinger David, Handl Julian, Lobinger Anton, Trainer Reisinger Christian
Vorne.v.l.: Koppel David, Schönberger Bernhard, Schicho Jonas, Mitmannsgruber Paul;
Nicht am Foto: Pop Alex, Lässer Elena;

***U12-Mannschaft** – H.v.l.: Sponsor, Trainer Siebenhandl Alexander, Scherner Lukas, Knedelstorfer Gregor, Müllner Tobias, Stacherl Thaddäus, Trainer Scherner Gerhard, Sektionsleiter Mosch Hermann;*
V.v.l.: Reisinger David, Pachschwöll Markus, Hinterndorfer Patrick, Schönberger Bernhard, Hauser Sam, Hauser Felix, Schindele Jakob, Zuser Tobias;
Nicht am Foto: Stöckelhuber Mathias;

sere Youngstars etwas Bundesligaluft schnuppern und hatten so die Möglichkeit ihren Vorbildern auf die Beine zu schauen.

Im Sommer dieses Jahres starteten wir wieder mit einer neuen U8-Mannschaft, wobei die Jüngste gerade 3 Jahre alt ist. Aber auch die Jüngsten sind beim neuen Trainerteam Strummer Mario und Lobinger Konrad gut aufgehoben. Die noch sehr junge Truppe konnte einige beachtliche Ergebnisse bei Turnieren erzielen und erreichte 7 Punkte aus 3 Spielen.

Die U12 konnte sich im Herbst mit 14 Punkten aus 10 Spielen in der Endabrechnung auf Platz 5 setzen. Einen weiteren Meistertitel streifte die U10 im Herbst ein. Mit 24 Punkten aus 10 Spielen konnte man sich ungeschlagen auf Platz 1 setzen. Auch das Torverhältnis von Plus 43 spricht für sich. Großen Anteil am Erfolg hatte Reisinger David, der mit 25 Treffern der Torschützenkönig in dieser Altersklasse wurde.

Ich möchte gleich diese Gelegenheit nutzen und mich bei allen Eltern, dem Betreuerstab, sowie allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit! Ich möchte auch wieder auf unsere Homepage „www.germaniagansbach.at“ hinweisen, auf der wir immer die aktuellen Ergebnisse, Tabellen und Fotos online stellen.

Viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2009!

Bernhard Mosch, Jugendleiter des FKU Raika Gansbach. ■

Trauer beim UTC-Mauer

Das Jahr 2008 wurde in unserem Verein leider ganz und gar vom plötzlichen und unerwarteten Ableben unseres Schriftführers Franz Punz überschattet. Der Tod von Franz Punz hat großen Schmerz und große Trauer bei den Mitgliedern des UTC-Mauer ausgelöst, war er doch ein Mann der ersten Stunde und mittlerweile seit 15 Jahren Schriftführer.

Nach 1999 (Gerhard Falkensteiner) und 2005 (Gertrude Neumayer) war dies der dritte große Schicksalsschlag und Verlust für unseren Verein, zumal alle drei Mitglieder bereits im Alter von 41 bzw. 42 Jahren von dieser Welt abberufen wurden.

Franz Punz hat sich beim UTC-Mauer neben dem Alltagsgeschäft als Schriftführer vor allem durch seinen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen (Organisation der Kindertenniswoche) verdient gemacht. Besonderes Talent hatte er, natürlich auch berufsbedingt, im Marketingbereich, wodurch wir bei unseren diversen Veranstaltungen immer wieder auf Sponsorengelder zurückgreifen konnten.

Franz Punz wird uns nicht nur auf Grund seines Einsatzes und seiner Leistungen für den Verein in steter guter Erinnerung bleiben, wir werden auch gern an sein fröhliches und geselliges Wesen denken und ihn dadurch sehr vermissen.

Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes am 06.12.2008 im Zuge der Generalversammlung im Gasthaus Haberl mussten wir jedoch noch auf einen weiteren altbewährten Funktionär verzichten.

Hans Kotrba legte nach 18-jähriger Vorstandstätigkeit seine Funktion als Kassierstellvertreter zurück und stellte sich nicht mehr der Wahl. Als „Polier“ beim Sportstätten- und Hausbau war er für unseren Verein eine unverzichtbare Kraft was wir an dieser Stelle besonders erwähnen und anerkennen möchten. Ich wünsche ihm auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft, und hoffe dass er nächstes Jahr nach überstandener Hüftoperation wieder als aktiver Spieler

auf den Tennisplatz zurückkehren kann. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist nach 2-jähriger Funktionsdauer unser Sportwartstellvertreter Lukas Feiertag. Umso erfreulicher ist es, dass wir mit Daniela Scheiblauer die erste Dame überhaupt für die Vorstandsarbeit gewinnen konnten. Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Anton Stockinger, Obmann-Stellv. Herbert Fischer, Schriftführer Daniela Scheiblauer, Schriftführer-Stellv. Wolfgang Birkfellner, Kassier Hermann Scheiblauer, Kassier-Stellv. Johann Hofmarcher, Sportwart Markus Scheiblauer, Sportwart-Stellv. Herbert Fischer, Platzwart: Wolfgang Kern und Platzwart-Stellv. Manfred Eßbüchl.

Fotos: ZVG

Ehrung von Johann Kotrba (li.) durch Obmann Anton Stockinger

Die sportlichen Erfolge sind verständlicherweise auf Grund der Umstände zur Nebensache geworden, der Vollständigkeit halber darf ich die Schwerpunkte dennoch anführen. NÖTV-Kreismeisterschaften: U12-Mädchen: 2. Platz; U16-Burschen (gemeinsam m. Schollach): 2. Platz; Herren: 6. Platz; Beim Dunkelsteinerwaldcup konnte der 6.Platz erreicht werden.Vereinsmeisterschaften–Herren: 1.Platz – Lukas Feiertag; 2. Herbert Fischer; 3. Peter Stockinger; Damen: 1.Platz – Petra Fischer; 2. Melitta Stockinger; 3. Daniela Scheiblauer; Kinder U14: 1.Platz – Sebastian Hofmarcher; 2. Jennifer Birkfellner; 3. Fabian Haberl; Kinder U11: 1.Platz – Victoria Neumayer; 2. Fiona Fischer; 3. Sebastian Kern

+ Franz Punz

Für 2009 wünsche ich Ihnen und unseren Mitgliedern vor allem Gesundheit und viel Glück. Anton Stockinger, Obmann ■

ASBÖ Dunkelsteinerwald-Gansbach

Das heurige Jahr war für unsere Gruppe ein Jahr mit einigen Erfolgen, aber auch mit Rückschlägen und Enttäuschungen.

Zu den Erfolgen zählt zweifellos seit vielen Jahren schon unser Wandertag. Mit insgesamt 288 Teilnehmern, darunter 66 Kinder zeigt, dass das Wandern bei schönem Herbstwetter bei Alt und Jung beliebt ist.

Unsere Transportzahlen: Bei insgesamt 275 Einsätzen und 956 Krankentransporten legten wir in diesem Jahr 48.572km zurück. Dies bedeutet 13.100 freiwillig geleistete Stunden.

Wir veranstalteten in Zusammenarbeit mit der Blutbank St. Pölten zwei Blutspende-Termine mit je 72 und 84 Spendern. Bei folgenden Veranstaltungen beteiligten wir uns am Sanitätsdienst: 2x American Football, Donauschwimmen, Iron-Man, „Wir bewegen NÖ“, Fanmeile EM 2008 Deutschland-Österreich, Motocross Imbach, Skatecontest im VAZ St. Pölten, Covergirl im Traisenpark St. Pölten.

Unsere Initiative „Du bist unsere Rettung“ war insofern ein Erfolg, dass wir 10 neue aktive Sanitäter gewinnen konnten. Der „Info-Tag“ am 17.5.2008, bei dem unsere Sanitäter versuchten, der Bevölkerung die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer Rettungsstelle im Ort näherzubringen, war aufgrund des geringen Interesses eine Enttäuschung.

Am „Tag der Rettungsorganisationen“ im Bezirk Melk am 27.9.2008 am Sportplatz Gansbach konnte unsere Gruppe mit der Präsentation von der Rettungshundestaffel, dem Rettungshubschrauber C2 Krems sowie dem Notarztwagen St. Pölten und der Leitstelle Notruf 144 für NÖ mehr Begeisterung bei der Bevölkerung wecken.

Ende Oktober verunglückte unser RTW bei der Anfahrt zu einem Notarzteinsatz. Glücklicherweise gab es keine Verletzte. In einer Postwurfsendung wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass wir im Zuge einer Haussammlung um

Fotos: ZVG

Rettungshubschrauber am „Tag der Rettungsorganisationen“

Geldspenden zur Finanzierung eines Rettungsautos bitten werden.

Hauptsächlich reagierte die Bevölkerung verständnisvoll für unsere Lage und zeigte dies mit großzügigen Spenden, positivem Zuspruch und die Ermunterung zur Weiterarbeit.

Leider wurden unsere Freiwilligen, die teilweise von weit her fahren, um für unsere Gemeindebevölkerung unentgeltlich Dienst zu machen, auch mit sehr viel Unverständnis und teils falschen Vorwürfen konfrontiert. Wir bitten

um Verständnis der Bevölkerung, dass bei Rettungseinsätzen laut Einsatzordnung zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer mit Blaulicht und Folgetonhorn gefahren werden muss! In Notsituationen kann die Zeit bis zum Eintreffen der Rettung unendlich lang sein.

Im Zuge der Haussammlung haben wir auch wieder um neue, engagierte Mitglieder geworben, da im kommenden Jahr einige langjährige, freiwillige Aktive ausscheiden werden und wir um eine Erweiterung der Gruppe bemüht sind. Bei genug Interesse ist Anfang nächsten Jahres wieder geplant, in Gansbach einen Sanitätskurs abzuhalten. Wir bedanken uns bei allen Spendern, Sponsoren und Gönnern für ihre großzügige Unterstützung. Frei Hilf! Ihr Ladislaus Schwarz, Obmann. ■

Gesunde Gemeinde

Gerolding: Auch heuer findet im Turnsaal der VS Gerolding Wirbelsäulengymnastik mit den Vorturnerinnen Brigitte Reiter und Tanja Karner statt. Bei Interesse können auch Sie jederzeit an dieser Turneinheit teilnehmen. Es kostet pro Stunde nur € 3,--. Wenn Sie aber ein ganzes Halbjahr kommen wollen, wird ein pauschalierter Betrag von € 20,- eingehoben.

Großen Anklang fand Steppaerobic unter der Leitung von Martina Marchhart und Gabriele Hager. Anfang Jänner 2009 wird Jassdance unter der Leitung von Helga Edtbrustner angeboten. Danach geht es weiter mit Linedance und Christine Steinbauer. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Martina Marchhart unter 02752/8200.

Gansbach: Das Seniorenturnen Donnerstag vormittag unter der Leitung von Helga Edtbrustner ist sehr gut besucht. Jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr findet das Frauenturnen im Turnsaal der VS statt. Joga und auch Steppaerobic wird in Gansbach von der Bevölkerung sehr gerne angenommen.

Im Turnsaal der VS Gansbach findet Anfang Jänner 2009 Rückengymnastik unter der Leitung von Daniela Koppel statt. Es werden 10 Einheiten mit 1,5 Stunden zum Preis von € 30,-- angeboten.

Die Einheiten werden jeden Mittwoch ab 07. Jänner, 18.00–19.30 Uhr oder 19.30–21.00 Uhr angeboten. Anmeldungen werden von Heidi Kitzwögerer unter 02753/394 entgegengenommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Vorturnerinnen und an die Organisatoren. Regina Kaufmann, Schriftführer. ■

Zehn Jahre Hospiz Melk

Die jahrelange Erfahrung in der Betreuung Schwerstkranker und Sterbender bildete vor nunmehr 10 Jahren die ideale Grundlage für die Einrichtung der Hospizstation im Landespflegeheim Melk. Ziel der Hospizbetreuung ist es, den Menschen ein Leben bis zuletzt in Wertschätzung und Würde zu ermöglichen. Wenn jemand die letzte Phase seines Lebens zuhause verbringen möchte, besteht die Möglichkeit Unterstützung vom Mobilen Palliativteam und vom Mobilen Hospizdienst zu erhalten.

Für jene die den Tod eines geliebten Menschen betrauern, für verwaiste Eltern, sowie für Menschen, die ihre schwerkranken Angehörigen pflegen gibt es vielfältige Angebote und Beratungen. Auskünfte erhalten Sie wochentags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr im Landespflegeheim Melk unter 02752/52 680-4002. Karin Honl, DSA ■

Ärzte-Wochenenddienst

Praktische Ärzte	Datum
Dr. Fakhouri Philipp	01.01.
MR Dr. Trost Franz	03./04.01.
Dr. Vieghofer Gerhard	06.01.
Dr. Waxenegger Harald	10./11.01.
Dr. Waxenegger Harald	17./18.01.
Dr. Reingruber Martin	24./25.01.
Dr. Pfeffer Martin	31.01.
Dr. Pfeffer Martin	01.02.
Dr. Vieghofer Gerhard	07./08.02.
Dr. Schönberger Josef	14./15.02.
MR Dr. Trost Franz	21./22.02.
Dr. Fakhouri Philipp	28.02.
Dr. Fakhouri Philipp	01.03
Dr. Pfeffer Martin	07./08.03.
Dr. Fakhouri Philipp	14./15.03.
Dr. Schönberger Josef	21./22.03.
Dr. Reingruber Martin	28./29.03.

Telefonnummern

Dr. Schönberger: 02753 / 70 0 05
Dr. Reingruber: 02754 / 24 44
Dr. Pfeffer: 02752 / 88 33, 02752 / 52 5 45
Dr. Vieghofer: 02753 / 84 00
Dr. Trost: 02752 / 54 400
Dr. Waxenegger: 02754 / 68 28
Dr. Fakhouri: 02752/500 19
Dr. Weinhofer: 02749 / 8100

Dr. Josef Schönberger

Arzt für Allgemeinmedizin im Dunkelsteinerwald, Grabenhofstr. 1, 3122 Gansbach, 02753/70005; Notarzt, Ärztekammerdiplom für Akupunktur, Hausapotheke;
Ordinationszeiten: Mo. und Fr. 8:00–12:00 und 16:00–18:00
Di. und Mi. 8:00–12:00

Regelmäßig

Feuerflecken – jeden 1. Mo.
im Monat im GH Marchhart

Brunch – jeden 1. Sonntag
im Monat außer Jän. und Nov.;
GH Falkensteiner, Nölling

Jänner '09

2. Neujahrsempfang der Marktgemeinde
GH Falkensteiner, 18:00 Uhr

4. Winterwanderung zum Dunkelstein
ÖAAB Gerolding: Treffpunkt
Kochholz-Kapelle, 13.30 Uhr

5. Ball der FF-Gerolding
GH Falkensteiner, 20.30 Uhr

16. Ball des ÖKB Gansbach
GH Freisleben, Gansb., 20.30 Uhr

24. Ball der Dunkelsteiner
ÖVP Dunkelsteinerwald
GH Falkensteiner, 20.00 Uhr

27. Einschreibung Kindergarten Gansbach
13.00–15.00 Uhr für alle Kinder, die bis 1. 3. '09 das 2. Lebensjahr vollendet haben; Geburtsurkunde und Impfpass bitte mitbringen.

Februar '09

14. Kindermaskenball
GH Freisleben, Gansb., 14.00 Uhr
Ball der Pfarre Gerolding
GH Falkensteiner, Nölling

21. Faschingsumzug
Marktplatz Gansbach
Bestäubung & Honigbiene
Vortrag mit Dr. Stefan Mandl
Imkerverein Gerolding
GH Marchhart, 18.00 Uhr

22. Der Schnitzaltar in Mauer
Vortrag, Pfarrkirche,16.00 Uhr
Kindermaskenball
GH Falkensteiner,14.00 Uhr

23. Seniorenball
GH Marchhart, 15.00 Uhr

24. Faschingsumzug Gerolding
Dorfplatz Gerolding, 10.00 Uhr

27. Lichtbildvortrag über Ecuador/Peru mit Werner Swoboda
Dorfverein Gerolding
GH Falkensteiner, 20.00 Uhr

März '09

5. Surbratenessen
GH Haberl Ursprung, 5.–8. März

11. Betriebsbesichtigung „Fa. Raubal"
Seniorenrunde Dunkelsteinerwald

14. Honig in der Küche
Vortrag, Imkerverein Gerolding
GH Marchhart, 14.00Uhr

Premiere: Lustspiel der Theatergruppe Dunkelsteinerwald
Turnsaal der Volksschule
Gerolding, 19.30 Uhr
Weitere Termine siehe Seite 27!

21. Historisches Flötenkonzert
Quartetto Tibicinium
Pfarrkirche Mauer, 19.30 Uhr

25. Frühlingskonzert
Musikverein Gerolding
GH Falkensteiner, 20.00 Uhr

26. Tag der Musik
mit Feldmesse
„Zenz Stadl" Kochholz, 9.00 Uhr

29. Chorgebet der Göttweiger Mönche
Pfarrkirche Mauer, 18.00 Uhr

April '09

19. Bischöfl. Visitation und Firmung in Gansbach
Pfarre Gansbach
Musik-Kulturwandertag
Musikkapelle Mauer,10.00 Uhr,
Bürgertreff Mauer

23. Surbratenessen
GH Haberl, Ursprung,
23.–26. April
ASBÖ Blutspendeaktion
ASBÖ Gansbach
GH Freisleben, 16.30–19.30 Uhr

25. Blumen- und Pflanzentauschmarkt
Dorfverein Gerolding, Gemeindeplatz, Gerolding, 08.00–12.00 Uhr

30. Maibaumsetzen
Gansbach, Gerolding, Mauer

Mai '09

1. Engel im Gespräch
Theater, Pfarrkirche Mauer, 20:00

3. Florianisonntag
FF Gansbach-Kicking

8. Muttertagsfeier
Volksschule Gansbach
GH Freisleben, 19.00 Uhr

17. Erstkommunion
Pfarre Gerolding
Hobbyfußballturnier
Sportunion Gerolding,
Sportplatz, 11.00 Uhr

21. Erstkommunion
Pfarre Mauer, 08.30 Uhr

30. Feuerwehrfest Gansbach
FF Gansbach-Kicking,
Feuerwehrhaus Gansbach,
30. Mai–1. Juni

Juni '09

7. 25 Jahre Dorfverein Gerolding im Zeichen der Wildrose
Dorfplatz Gerolding, 13.00 Uhr
Jubelmesse mit Pfarrkaffee
Pfarrkirche Mauer, 08.30 Uhr
Erstkommunion
Pfarre Gansbach

13. Sonnwendfeuer
Musikverein Gerolding

13. Sonnwendfeuer
FKU Raika Gansbach, Sportplatz
Oldtimertraktorfahrt
Start am Sportplatz, 08.00 Uhr

14. Tag der Blasmusik Mauer
Dorfplatz Mauer, 9.00 Uhr

19. Sonnwendfeuer
DV Mauer (Ersatztermin 21.6.)

20. „Ave Maris Stella“
Konzert, Pfarrkirche Mauer,

21. Kirchweihfest Gerolding

24. Sonnwendfeuer
FF Häusling, in Häusling

27. Beachparty
Sport Union Gerolding
Sportplatz, 14.00 Uhr

Juli ’09

5. Pfarrwallfahrt Gerolding

10. Feuerwehrfest Gerolding
Feuerwehrhaus, 10.–12. Juli

18. ORF NÖ Radio 4/4
Mauer

24. Feuerwehrfest Häusling
Feuerwehrhaus, 24.-26. Juli

August ’09

7. Musikfest Kochholz
Dunkelsteiner Blasmusik
Musikheim, 7.–9. Aug.

14. Sportfest FKU Gansbach
Sportplatz, 14.–16. Augist

22. Fußball „Juxturnier“
Sport Union Gerolding
Sportplatz Gerolding

23. Pfarrfest Gansbach
Pfarrhof Gansbach,

29. Tag der FF Mauer
Dorfplatz Mauer
29.–30. August

September ’09

5. Wallfahrt Maria Steinparz
Mauer, Lichtsäule, 08.30 Uhr
Musikfest
Musikverein Gerolding, 5.–6. Sept.

13. Patroziniumsfest & Kirtag
Pfarrgarten Mauer, 08.30 Uhr

19. Sound Shake
Musikkapelle Mauer,
bei Fam. Bracher, 20.30 Uhr
Preisschnapsen
ÖKB Gansbach, Vereinshaus

20. Kindergarteneröffnung
Kirchenplatz Mauer,

23. Anbetungstag Gerolding

24. Surbratenessen
GH Haberl, Ursprung
24.–27. Sepbember

27. ASBÖ Wandertag
Start beim Sportplatz Gansbach
09.00–13.00 Uhr

Oktober ’09

4. Herbstwanderung
Dorfgemeinschaft Kochholz
Treffpunkt: Kapelle in Kochholz
Erntedankfest Gerolding
Pfarrkirche Gerolding

11. Erntedankfest Mauer
Erntedankfest Gansbach
in der Pfarrkirche

18. Orgel und Stimmenklang
Konzert, Pfarrkirche Mauer, 19:30

25. Konzert
DuBlaMu, Geyersberg, 20.00 Uhr

November ’09

5. ASBÖ Blutspendeaktion
GH Freisleben, 16.30–19.30 Uhr

7. Abendbuffet
jeden Samstag im November
GH Falkensteiner, Nölling

11. Martinsfeier Gansbach
Pfarrkirche Gansbach

28. Adventkranzweihe
Pfarrkirche Mauer, 16.00 Uhr

Dezember ’09

5. Adventkonzert
Musikkapelle Mauer,
CHORiosum; Pfarrkirche Mauer
19.00 Uhr

6. Nikolausfeier Gerolding
Pfarrkirche Gerolding,
16.00 Uhr
Adventkonzert
Pfarrkirche Gansbach
14.00 Uhr
Nikolausfeier Mauer
Pfarrkirche Mauer, 17.00 Uhr

13. Weihnachtsfeier
ÖKB Gerolding
GH Falkensteiner, 14.30 Uhr

18. Wintersonnenwende
Landjugend Dunkelsteinerwald
Daxberg, 17.00 Uhr

19. Weihnachtsfeier
ÖKB Gansbach
GH Freisleben, 19.30 Uhr
Adventmusi
Musikverein Gerolding
Gemeindeplatz Gerolding
16.00 Uhr

24. Weihnachtsliederblasen
Gansbach, Gerolding, Mauer und Kochholz

25. Festtagsbuffet
GH Falkensteiner, 25. u. 26. Dez.

27. Neujahrsblasen
Dunkelsteiner Blasmusik, Musikverein Gerolding, Musikkapelle Mauer; 27.–30. Dezember
Silvesterstandl
FKU Raika Gansbach
Marktplatz, 27.–31. Dezember

31. Silvesterausschank
Dorfplatz Mauer